

MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de



■ sound
account



Hört sich
gut an.

10 Songs downloaden. 1,50 € bezahlen.
Und das jeden Monat.

Einer von vielen Vorteilen des **Musikpakets soundaccount**. Jetzt in Verbindung mit einer attraktiven LzO Prepaid-Kreditkarte sichern.



Ehrungen beim OTB (von links): Enna Becker, Ulf Mindermann, Matthias Schacht schneider, Manuela Schneider-Kintscher, Erich "Teddy" Frede und Jürgen Dieckert.

Foto: hk

Nach Abschied von alten Beiträgen Investitionen in OTB-Sportstätten

Mit der Einführung eines Monatsgrundbeitrags von 7 Euro und einem Sportbeitrag von 5,50 Euro hat sich der Oldenburger Turnerbund (OTB) von seiner bisherigen Beitragsstruktur verabschiedet und zugleich eine Grundlage dafür geschaffen, die Qualität der vereinseigenen Sportstätten und der Sportangebote auf dem derzeitigen Niveau halten und weiter ausbauen zu können. Die Delegiertenversammlung, das

höchste Organ des mit rund 4646 Mitgliedern größten Oldenburger Sportvereins, stimmte einem entsprechenden Antrag des Vorstands zu, auch wenn die neue Beitragsstruktur für die Mitgliederhaushalte zu einer höheren monatlichen Belastung in unterschiedlichem Umfang führt.

Noch einmal ließ Vorsitzender Ulf Mindermann einen Teil der mehr als 40 Veran-

Zum Titelbild: *Im OTB ist immer was los: Ehrungen verdienter Mitglieder auf der Delegiertenversammlung (Foto oben, siehe Seiten 1 bis 3). Dieter V oß wandert 10 000 Kilometer (Foto unten links, siehe Seite 42). OTB-Jugend räumt auf (Foto unten rechts, siehe Seite 9).*

Fotos: Hartmut Kern, Wanderabteilung, Klaus Becker

staltungen des vergangenen Jahres, in dem der OTB sein 150-jähriges Bestehen feierte, Revue passieren. Dazu gehörten neben dem Festakt im Oldenburger Schloss und einem Festball auch eine große Turn- und Sportschau, Ausstellungen über die Vereinsgeschichte und vieles mehr. Aber auch im sportlichen Bereich war der OTB wieder mit mehreren Meistertiteln, vor allem im Basketball und in den Bereichen Gymnastik und Tanz, Jazztanz und Sportakrobatik, erfolgreich.

Mit 132 Übungsleiterinnen und -leitern, 41 ehrenamtlichen und mehr als 30 weiteren Kräften sieht Mindermann die Arbeit im OTB "auf vielen Schultern verteilt", für die aber auch die erforderlichen finanziellen Mittel aufgebracht werden müssten. Als kostenintensive Positionen im Haushalt nannte Mindermann auch die Instandhaltung der vereinseigenen Sportstätten: "Es gibt hier in jedem Jahr viel zu tun". Daher müsse die Zukunft des OTB "mit einem verantwortungsbewussten Handeln" und einer grundlegenden Beitragsreform gesichert werden, erklärte der Vorsitzende. Die Qualität moderner Vereinsangebote, engagierte Übungslei-

ter und Sportstätten auf hohem Niveau hätten höchste Priorität. "Unsere Mitglieder sollen sich wohlfühlen und Spaß am Sport haben", forderte Mindermann.

Auch Finanzwart Uwe Schmidt machte in seinem Bericht deutlich, dass eine Reform der Beitragssätze unbedingt erforderlich sei. Als Gründe nannte er unter anderem steigende Energiekosten und deutlich reduzierte und auch ganz gestrichene Zuschüsse. Die Delegierten aus allen Abteilungen des Vereins stimmten nach längerer Diskussion den neue Beiträge zu. Nach Ansicht des Vorstands ist diese Entscheidung ein wichtiger Beitrag für die zukunftsorientierte Arbeit im OTB.

Mit Enna Becker und Erich "Teddy" Frede wurde zwei engagierte Mitglieder aus der Vereinsarbeit verabschiedet, die sich über mehrere Jahrzehnte um den OTB verdient gemacht haben. Seit 52 Jahren Mitglied im OTB vertrat Becker 33 Jahre lang als Spielführer im Vorstand die Interessen der spielenden Abteilungen. In seiner Amtszeit arbeitete er mit sieben verschiedenen Vorsitzenden zusammen, war maßgeblich an

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg
Telefon: 0441 / 20528 - 0 Fax: 0441 / 20528 - 28
E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags

montags + mittwochs:

Nr. 2

Jahrgang 2010

Ausgegeben im
Juni 2010

9 bis 12 Uhr

15 bis 17 Uhr

Banken: Landessparkasse zu Oldenburg
(BLZ 280 501 00) Konto-Nr. 000-433 003
Oldenburgische Landesbank AG
(BLZ 280 200 50) Konto-Nr. 116 1550 700

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic.

der Erstellung einer Ehrungsordnung und eines Organisationsleitfadens für den Verein tätig. Besonders am Herzen liegt ihm das jährliche Treffen der Freunde des OTB am 1. Weihnachtstag. Für sein Engagement ernannte die Delegiertenversammlung Becker zum Ehrenmitglied.

An das vielseitige Wirken Fredes erinnerte der Oldenburger Sportwissenschaftler Jürgen Dieckert. Allein die Vielzahl der Funktionen und Tätigkeiten im Verein und im Vorstand über 63 Jahre hinweg zeige die hohe Identifikation des heute 84-Jährigen mit dem OTB. Seine Arbeit habe den OTB sehr geprägt, erklärte Dieckert.

Mit der silbernen Leistungsnadel wurden Manuela Schneider-Kintscher und Matthias Schachtschneider ausgezeichnet. Seit mehr als zehn Jahren hat sich Schneider-Kintscher als Übungsleiterin und Assistentin der Turnabteilung insbesondere für die Angebote im Gesundheitsbereich eingesetzt. Als Archivar hatte Schachtschneider 2007 die Betreuung des umfangreichen Vereinsarchivs übernommen, das ein Vielzahl von Quellen zur Sportgeschichte



Nahm Abschied von der OTB-Vereinsarbeit: Erich "Teddy" Frede (Mitte). Ulf Mindermann (links) dankte für die 63-jährige Mitarbeit. Jürgen Dieckert (rechts) würdigte die Verdienste Erich Fredes. Foto: hk

Oldenburgs bietet. Seine Dokumentation der 150-jährigen Geschichte des OTB wurde im vergangenen Jahr als beste Jubiläumsschrift in Niedersachsen ausgezeichnet. **kn**

www.oldenburger-turnerbund.de

software engineering

beerTEC

Programmierung im Bereich Web-Anwendungen (PHP & MySQL) & VB, VBA

Mit unserer Kompetenz und Erfahrung können wir auch Ihr IT-Projekt leicht lösen.

Besuchen Sie doch einfach mal unsere Webseite auf <http://www.beertec.de>.

- ✓ Erstellung von Webapplikationen
- ✓ Datenbankentwicklungen
- ✓ Intranet- & Extranetlösungen
- ✓ Modulentwicklungen
- ✓ Schulungen
- ✓ Supportleistungen

beerTEC - Dieter Beer, Ostring 114, 26125 Oldenburg
Telefon: 0441 309 62 85, Telefax: 0441 309 68 76, Mobil: 0171 165 78 42
mail@beertec.de - <http://beertec.de>

FIT DURCH DEN SOMMER

Ferienangebote der OTB-Turnabteilung

(24. Juni bis 4. August 2010)



OTB-Gesundheitsstudio

OTB-Haus Haareneschstr. 70, täglich außer sonntags geöffnet.
Informieren Sie sich vor Ort oder im Internet über die Möglichkeiten (Tel. 0441-2052818)

Step-Aerobic

Mittwoch 19.00-20.00 OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum I

Body-Styling

Mittwoch 20.00-21.00 OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum I

Fitness und Volleyball

Dienstag 20.00-22.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Fitnessgymnastik für Frauen

Donnerstag 10.15-11.15 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Donnerstag 19.00-20.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Fitnessgymnastik für Frauen + Männer

Dienstag 19.00-20.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Donnerstag 18.00-19.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Herzsport

Montag 19.00-20.15 (70-100 Watt) Sportanlage Haarenufer 9

Montag 19.00-20.15 (ab 100 Watt) OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Sport für Ältere 50+ , Männer u. Frauen

Mittwoch 17.00-18.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Wirbelsäulengymnastik

Montag 18.00-18.45 Sportanlage Haarenufer 9

Mittwoch 08.45-09.30 OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum I

Mittwoch 18.00-19.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Mittwoch 19.00-20.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Die Angebote finden zum Teil mit wechselnder personeller Leitung statt.

Bitte beachten Sie die Aushänge an den Sporthallen oder informieren Sie sich in der OTB-Geschäftsstelle (Tel. 20528-0) sowie im Internet unter www.oldenburger-turnerbund.de.

(Stand 27. Mai 2010)

OTB-Delegiertenversammlung übernimmt Verantwortung

Unvermeidbare und zukunftsorientierte Entscheidung

Mit einer 2/3 Mehrheit sind die Delegierten der OTB-Abteilungen auf der Delegiertenversammlung am 8. April 2010 dem Vorschlag des Vorstandes gefolgt, die Vereinsbeiträge mit Wirkung vom 1. Januar 2011 grundlegend neu zu strukturieren.

Diese unvermeidbare und zukunftsorientierte Entscheidung versetzt den Oldenburger Turnerbund, der 2009 sein 150jähriges Bestehen feierte, in die Lage, die Finanzierung der Vereinsangebote nachhaltig zu sichern sowie bestehende Verbindlichkeiten sukzessive abzubauen. Darüber hinaus dürfte das erwartete Beitragsmehraufkommen erstmalig wieder die Möglichkeit bieten, Rücklagen zu bilden, die für notwendigen Unterhaltungsaufwand der vereinseigenen Sportanlagen und für den Investitionsbedarf in zukunftsorientierte Vereinsangebote unbedingt erforderlich sind.

Wesentliche Grundlage der neuen Beitrags-

struktur ist die Abschaffung von Sonderbeiträgen! Vor dem Hintergrund des Satzungszweckes sollten die Vereinsangebote durch das Beitragsaufkommen aller Mitglieder finanziert werden können. Lediglich Mitglieder der Tennisabteilung bzw. des Gesundheitsstudios werden in entsprechenden Beitragsgruppen auch zukünftig maßgeblich zur Finanzierung dieser Angebotsbereiche herangezogen.

Grundbeiträge eingeführt

Einen allgemeiner Monatsgrundbeitrag von 7 Euro wurde im Vorfeld der Entscheidung ermittelt. Dieser Betrag ist zukünftig von jedem aktiven und passiven bzw. fördernden Vereinsmitglied zu leisten, um die Kosten zu decken, die ohne jeglichen Sportbetrieb anfallen. Die tatsächlichen Kosten hierfür belaufen sich zurzeit auf rund 10 Euro. Der Differenzbetrag kann durch Zuschüsse, Mieteinnahmen, Spenden und Sponsoren gedeckt werden.

Für die Finanzierung der Sportangebote

Kostenvorteil von bis zu 35 Prozent

Um die Vereinsangebote (ohne Tennis und Studio) in der derzeitigen Weise weiter vorhalten zu können, müsste ein monatlicher Beitrag in Höhe von 19,80 Euro von jedem Vereinsmitglied erhoben werden! Durch Spenden, Zuschüsse, Mieten und sonstige Einnahmen können jedoch auch nach der Beitragsreform die Beiträge deutlich niedriger festgesetzt werden: z.B. 18,00 Euro für Mitglieder ab Vollendung des 25. Lebensjahres bzw. 12,50 Euro für Mitglieder bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres!

Andere machen die Arbeit!?

Durch ehrenamtliche Arbeit werden zusätzliche Kosteneinsparungen erzielt. Unter anderem üben die gewählten 11 Abteilungsleiter und 10 Vorstandsmitglieder Ihre Ämter in dieser Weise aus, d.h. das diese hierfür keine Vergütung erhalten. Die Vereinsmitteilungen werden von mehr als 60 Mitgliedern kostenfrei verteilt. Auch Meisterschaften und gesellige Veranstaltungen, wie z.B. der Kindersockenball, werden von engagierte Mitglieder in deren Freizeit ohne Bezahlung organisiert.

Das können Sie auch!

Monatsbeiträge ab 2011 (Auswahl)

Eine weitere Berechnung von Sonderbeiträgen erfolgt nicht!

Beitragsgruppe	1 "Allgemeiner " Sportbereich" (ohne Tennis und Studio)	2 "Tennis" einschl. allg. Sportbereich)	3 "Studio" (einschl. allg. Sportbereich)
Beträge einschl. allgemeinem Sportbeitrag (Beitragsgruppe 0)			
fördernde Mitglieder / passive Mitglieder	7,00 Euro	11,00 Euro	
Mitglieder bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres (1. Mitglied eines Mitgliederhaushaltes)	12,50 Euro	14,50 Euro	33,50 Euro
Mitglieder ab Vollendung des 25. Lebensjahres	18,00 Euro	32,00 Euro	40,00 Euro
Paare ab Vollendung des 25. Lebensjahres	30,50 Euro	48,50 Euro	67,50 Euro
für jedes weitere Mitglied bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres	7,00 Euro	7,00 Euro	23,00 Euro

Sofern Personen eines Mitgliederhaushaltes nicht alle der gleichen Beitragsgruppe zuzuordnen sind, wird der Beitrag nach der ab 01.01.2011 gültigen Beitragstabelle (siehe Seite 23) berechnet.

(ohne Tennis und Studio) wurde ein Betrag von 5,50 Euro ermittelt (mtl. allgemeiner Sportbeitrag). Die tatsächlichen Kosten belaufen sich hier ebenfalls auf rund 10 Euro. Abhängig von der Zusammensetzung eines Mitgliederhaushaltes wird dieser dem Mitgliederhaushalt (und nicht dem einzelnen Mitglied) ab 2011 in 1facher, 2facher bzw. 3facher Höhe berechnet. Für die tatsächlichen Kosten von monatlich etwa 20 Euro je Mitglied wird somit nur ein durchschnittlicher Beitrag in Höhe von 12,50 Euro berechnet!

Soziale Aspekte der Beitragsreform

Der Beschlussfassung lagen auch soziale Aspekte zu Grunde. So wird Mitgliedern bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres ohne weitere Prüfung (Vorlage von Ausbildungsbescheinigungen, etc.) künftig die Zahlung eines ermäßigten Vereinsbeitrages ermöglicht.

Auch Mitglieder, die im Besitz des Oldenburg-Passes sind erhalten diese Möglichkeit (Empfänger von Arbeitslosengeld II / Sozialgeld, Wohngeld, Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz). Eine rückwirkende Anerkennung ist grundsätzlich nicht möglich!

Für Familien wird ab dem 3. Kind ein Nachlass in Höhe des 1fachen allgemeinen Sportbeitrages gewährt.

Für bestehende Mitgliedschaften ist eine Erhöhung des Beitrages in 2011 auf maximal 10 Euro monatlich begrenzt (für Mitgliedschaften, die am 30. Juni 2010 bestehen bzw. bestanden).

Kündigungsfristen

Der Oldenburger Turnerbund wird seine Mitglieder in den nächsten Monaten detailliert

über die neue Beitragsstruktur informieren. Wer die Änderungen jedoch zum Anlass nehmen möchte aus der Solidargemeinschaft auszutreten, sollte damit bis zum 30. September 2010 warten und die tatsächlichen persönlichen Auswirkungen sorgfältig prüfen. Die satzungsgemäßen Kündigungsfristen lassen es bis zu diesem Termin zu, eine Mitgliedschaft noch zum Jahresende zu kündigen!

Qualität hat ihren Preis

Die ab 2011 gültige neue Beitragsstruktur führt in den Mitgliederhaushalten zu einer erhöhten monatlichen Belastung in unterschiedlicher Höhe. Um vereinseigene Sportstätten und Sportangebote auf dem derzeitigen Niveau halten und weiter ausbauen zu können, ist jedoch eine entsprechende Beteiligung der Mitglieder an den Kosten unausweichlich. Durch z.B. Zuschüsse, Mieteinnahmen, Spenden und Sponsoren liegt diese in der Regel jedoch nur bei ca. 2/3 der tatsächlich bestehenden Kosten.

Unterstützung auch künftig erforderlich

Auch wenn Sie keine sportlichen Vereinsangebote besuchen, sollten Sie die Vereinsmitgliedschaft aufrechterhalten (z. B. bei einem Ortswechsel). Sie unterstützen uns bei der Verwirklichung unseres gemeinnützigen Vereinszwecks, u.a Förderung der Jugendarbeit. Als förderndes Mitglied erhalten Sie auch die Vereinsmitteilungen und werden so über die Vereinsaktivitäten laufend informiert.

Auch Spenden sind jederzeit willkommen. Sie ermöglichen Abteilungen, Angebotsbereichen bzw. dem OTB Aktivitäten bzw. Sportgeräte zu finanzieren, für die sonst keine Mittel vorhanden sind. Für die Zahlung auf das Konto

**Nr. 433003 bei der Landessparkasse
zu Oldenburg, BLZ 280 501 00**

erhalten Sie eine steuerwirksame Spendenbescheinigung!

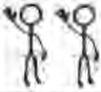
Um den OTB langfristig nachhaltig zu unterstützen, können Sie auch Zahlungen zu Gunsten des OTB-Stiftungsfonds leisten. Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto

**Stiftungsfonds, Nr. 1609130
bei der LzO, BLZ 280 501 00**

werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt. Das Stiftungskapital bleibt vollständig erhalten! Die Förderung des OTB erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung. Diese Form der Förderung sollte auch im Zuge einer Nachlassregelung geprüft werden! - Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

So berechnen sich die OTB-Beiträge ab dem 1. Januar 2011

1. Für die Ermittlung des allgemeinen Sportbeitrages (Beitragsgruppe 0, nur der höchstmögliche Einzelbetrag wird berechnet!) ist die Zusammensetzung des Mitgliederhaushaltes maßgebend. Als Mitgliederhaushalt im Sinne der Beitragsordnung gelten Einzelmitglieder ab Vollendung des 25. Lebensjahres, Ehepaare einschl. Paare in eheähnlicher Gemeinschaft sowie Kinder bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres und deren Sorgerechtigten, soweit diese in einem gemeinsamen Haushalt wohnen. Für den Beitragseinzug ist für jeden Mitgliederhaushalt nur die Angabe eines Bankkontos zulässig!
2. Für die Berechnung des allgemeinen Grundbeitrages ist jedes Mitglied eines Mitgliederhaushalts einer Beitragsgruppe (1-3) entsprechend der Zugehörigkeit zu einer Abteilung bzw. zu einem Angebotsbereich zuzuordnen.
3. Bei Vorlage des Oldenburg-Passes bzw. eines aktuellen Bescheides (Arbeitslosengeld II / Sozialgeld, Wohngeld, Grund-

	Fördermitglieder	Paare	Einzelmitglieder	Einzelmitglieder	zzgl. für jedes weitere Mitglied
Monatsbeiträge					
		>= 25 Jahre	>= 25 Jahre	≤ 25 Jahre	< 25 Jahre
	Förderbeitrag (passive Mitgliedschaft)	Beitrag für aktive Mitglieder			
Beitragsgruppe 0 allg. Sportbeitrag (Bezug: Mitgliederhaushalt, nur der höchstmögliche Einzelbeitrag wird berechnet!)		16,50 €	11,00 €	5,50 €	
zzgl.					
Beitragsgruppe 1 allg. Grundbeitrag (Bezug: Mitglied(er))	7,00 €	14,00 €	7,00 €	7,00 €	7,00 €
oder					
Beitragsgruppe 2 allg. Grundbeitrag <u>einschl. Tennis</u> ohne Studio" (Bezug: Mitglied(er))	11,00 €	32,00 €	21,00 €	9,00 €	7,00 €
oder					
Beitragsgruppe 3 allg. Grundbeitrag <u>einschl. Studio und Tennis</u> " (Bezug: Mitglied(er))	--	51,00 €	29,00 €	28,00 €	23,00 €
oder					
Beitragsgruppe 4 allg. Grundbeitrag <u>einschl. Studio und Tennis</u> " (Bezug: Mitglied(er))	--	69,00 €	43,50 €	30,00 €	23,00 €

sicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) werden Mitglieder von der Zahlung des allgemeinen Sportbeitrages befreit, sofern sie der Beitragsgruppe 1 zuzuordnen sind.

4. Mitgliederhaushalte aus denen drei und mehr Kinder dem OTB als Mitglieder angehören wird eine monatliche Beitragsermäßigung in Höhe des 1fachen allgemeinen Sportbeitrages (zz. 5,50 Euro) gewährt.

5. Bei Mitgliedern, die am 30.06.2010 dem OTB angehören bzw. angehört haben wird sich in 2011 eine evtl. Beitragserhöhung auf maxi-

mal 10 Euro monatlich belaufen (bei unverändertem Mitgliederhaushalt).

6. Über darüber hinausgehende Ermäßigungen, z.B. aus sportlichen oder sozialen Gründen, über Beiträge für Angehörige von Einrichtungen oder Institutionen (z.B. Kindertagesstätten, Sozialversicherungsträgern oder Betriebssportgruppen) sowie über Aufnahmegebühren und Ausführungsbestimmungen entscheidet der Vorstand bzw. ein von diesem beauftragter Ausschuss oder Personenkreis. Einzelheiten werden in einer Beitragsordnung geregelt.

7. Die neue Beitragstabelle einschl. Erläuterungen ist ab dem 1. Januar 2011 für die Beitragsberechnung anzuwenden. Sonderbeiträge werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr erhoben.

Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiterinnen der OTB-Geschäftsstelle gern zur Verfügung.



Kräftig half beim Aufräumen auch die U-14-Basketballjugend mit.

Fotos: Klaus Becker

Oldenburg räumt auf - und der OTB ist dabel

Drei Sportgruppen unserer Mitglieder, die im Umfeld unserer Hallen am Haarenesch und Haarenufer Müll und Unrat auf sammelten, waren mit großer Begeisterung dabei. In der Halbzeitpause gab es in der Gelateria "San Marco" an der Ofener Straße für alle Teilnehmer ein leckeres Eis oder ein kühles Getränk.

rinnen von Christiane Karczmarzyk mit Laura, Nick, Fiorella Mucignat, Anne Lobers, Brit Fawer, Pia Jünke und Rosanna Voss. Von den Kunstturner von Dierk Rademacher und Mark Stelling waren dabei Tim Harder, Daniel Brinkmann und Jasper Bokelmann. Von den Basketballern U 14 von Evangelos Kyritsis machten mit Keno Pape, Til Rügge, Jacob Albrecht, Jacob Müller, Florian Held, Matthis Bagge und Martin Krügel.

Klaus-A. Becker
Zeugwart

Nachdem die vollen blauen Säcke bei den Hallen abgestellt waren, ging es zum zünftigen Mittagessen in den Abfallwirtschaftsbetrieb in der Wehdestraße für alle Teilnehmer, wo für jeden ein Los für eine Tombola mit wertvollen Preisen ausgegeben wurde .



Teilnehmer der Aktion waren die Kunstturner-

In der Pause ging's zur Erfrischung in die Gelateria "San Marco" an der Ofener Straße.



Gesundheitsstudio feiert ein kleines Jubiläum!

Seit fünf Jahren finden mehr als 300 OTB-Mitglieder regelmäßig den Weg in unser Gesundheitsstudio. Ein guter Grund, mit allen, die uns kennen oder gern kennen lernen möchten, als Höhepunkt dieses Jahres unser "Jubiläumsfest" am Freitag, 10. September, ab 17 Uhr vor dem Gesundheitsstudio, Haareneschstraße 70, zu feiern. Um Anmeldung wird gebeten.

Zu einem kleinen Unkostenbeitrag servieren wir Grillwurst, leckere Salate und Erfrischungsgetränke. Als kleiner Höhepunkt findet in diesem Jahr eine Verlosung statt, wobei es eine Fahrradtasche von Munderloh, Massagegutscheine, einen Eisbecher von San Marco und vieles mehr zu gewinnen gibt. Füllt das Gesundheitsquiz auf Seite 12 aus und gebt es bis zum 9. September im Gesundheitsstudio ab. Dann müsst Ihr nur noch am 10. September bei unserem Fest ausgelost werden und Euren Preis entgegennehmen.

Euer Studioteam

"So schmeckt der Sommer"

50 Tage trainieren und nur 50 Euro bezahlen (auch für Nichtmitglieder). Jeder Teilnehmer erhält seinen individuellen Trainingsplan und kann in der Zeit vom 24. Juni bis 20. August 2010 im Gesundheitsstudio trainieren. Zusätzlich können einige Kurse und Sportangebote in den Sommerferien im Verein besucht und ausprobiert werden. Als Leckerbissen erhält jeder Teilnehmer einen Gutschein vom Eiscafé San Marco! Meldet Euch im Studio und reserviert Euch einen Platz!

"Starker Rücken + starkes Herz"

So heißt unser neues Kursangebot, in dem Ihr so richtig in Schwung kommt! Dieser Kurs ist eine Kombination aus moderner Rückenschule im Gesundheitsstudio und einem Indoorcycling-Kurs am Haarenesch. Beide Kurse können auch separat gebucht werden. Beginn im Gesundheitsstudio ist am Mittwoch, 15. September (letzter Termin 18. November).

In der Rückenschule dreht sich alles um unseren Rücken, denn gerade unser Rücken verdient besondere Aufmerksamkeit! Den einzelnen Teilnehmer im Blick, trainieren wir in angenehmer Atmosphäre (8 Termine), jeweils mittwochs von 20 bis 21 Uhr.

Beginn des Indoorcyclings ist am Donnerstag, 16. September. Beim Event Indoorcycling fahren wir visuell durch blühende Landschaften und bringen dabei das Herzkreislaufsystem in Schwung. Der Kurs ist für Anfänger gedacht (8 Termine), jeweils donnerstags von 19.45 bis 20.45 Uhr.

"Aktiv und Gesund"

Wer gemeinschaftlich in einer kleinen Gruppe im Gesundheitsstudio aktiv werden möchte und sich ein paar Gedanken zur guten Ernährung machen möchte, ist in diesem Kurs genau richtig. Eine Gerätetrainerin und eine Ernährungsberaterin bieten Ihnen folgende Kursinhalte

- Ausdauertraining mit dem Ziel der Fettverbrennung
- Krafttraining an den Geräten und rückengerechte Alltagsgestaltung
- Das Beobachten des eigenen Ess- und Trinkverhaltens
- Fettfallen entlarven und Alternativen herausfinden
- Gemeinsame Zubereitung kleiner schmackhafter & genussvoller Gerichte

Weitere Informationen erteilt die OTB-Geschäftsstelle, Haareneschstr. 70, Telefon 20 52 80



Gesundheitsquiz!

1. Wie heißt das Qualitätssiegel mit dem das Gesundheitsstudio vom Deutschen Olympischen Sportbund ausgezeichnet worden ist??

- Sport pro Fitness!
- Sport pro Muckis!
- Sport pro Lifestyle!

2. Welche der folgenden Kurse werden im Gesundheitsstudio angeboten?

- „Moderne Rückenschule!“
- „Aktiv und Gesund !“
- „Starker Rücken + starkes Herz!“

3. Was steckt hinter der Aussage: “5 am Tag?“

- Fünfmal am Tag Fleisch!
- Fünfmal am Tag so richtig rein hauen!
- Fünf Portionen Obst / Gemüse am Tag !

Bitte ausfüllen!

Name	Telefonnummer	Sportart/-abteilung



Geänderte Ferien-Öffnung in der OTB-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle bleibt vom 28. Juni bis zum 28. Juli nachmittags geschlossen. Auch in den Vormittagsstunden ist sie während der Sommerferien nicht durchgehend besetzt. Für Nachrichten steht neben dem E-Mail-Postfach info@oldenburger-turnerbund.de der Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird. Tel.: 20528-0. Fax: 20528-28.



Für OTB-ÜbungsleiterInnen: Wir stellen "Indoorcycling" vor

Nutzen Sie dieses Angebot, wenn Sie "erfahren" möchten, was Indoorcycling bedeutet bzw. wenn Sie Interesse haben in diesem Bereich für den OTB tätig zu werden oder die Trainingsform in den eigenen Gruppen einsetzen möchten. Termin: Sonnabend, 14. August, 10 bis 16 Uhr; OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Foyer, Besuchereingang; Referent: Jörg Dapperheld. Es stehen 9 Räder (Plätze) zur Verfügung.

Zu den Inhalten dieser Veranstaltung gehören im theoretischen Teil Einführung in das Sportgerät, Sinnhaftigkeit verschiedener Sitzpositionen, optimales Herz-Kreislauftraining auf dem Rad, Didaktik und Methodik einer Stunde/Musikauswahl. In der Praxis

geht es um "Erfahren" einer Trainingsstunde und "Erfahren" einer Trainingsstunde in einer virtuellen Landschaft.

Falls vorhanden, bitte eine Pulsuhr mitbringen. Bitte für die Pause etwas zum Essen und Trinken mitbringen. Anmeldung über die OTB-Geschäftsstelle, Tel. 0441-205 280, oder über Internet unter

www.oldenburger-turnerbund.de

Beim Rope-Skippen starten neue Gruppe

Beim Rope-Skippen startet eine neue Anfängergruppe für Kinder ab 5 Jahren am 12. August. Interessierte treffen sich jeweils donnerstags zwischen 17 und 18 Uhr in der Cäcilienchule.

Die Fortgeschrittenen treffen sich weiterhin donnerstags von 18.15 bis 19.45 Uhr am NGO.

Bauchtanz und Yoga in den Sommerferien

Bauchtanz-Anfängerkurs

Montags, ab 28. Juni 2010
jeweils 18.30 bis 19.30 Uhr (6 Termine)
Gymnastikraum 2 Haarenesch
Kursgebühr: 30 Euro

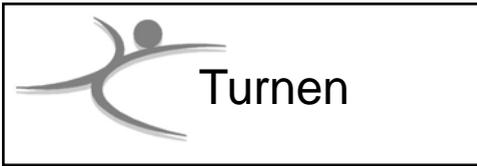
Chakra Yoga

Mittwochs, ab 30. Juni 2010
jeweils 18.15 bis 19.15 Uhr (6 Termine)
Gymnastikraum 2 Haarenesch
Kursgebühr: 30 Euro
Offen auch für Nichtmitglieder

Das ganze Angebot - auch Salsa Oriental, Shimmies und mehr unter

www.bauchtanz.oldenburger-turnerbund.de

Birgit Kalusche
Tel. 0441 / 6 00 13 64



In der Sportgala traten ausschließlich Künstler und Künstlerinnen auf, die man vom Feuerwerk der Turnkunst kennt. So eröffneten die Oldenburgerinnen gemeinsam mit der NTB-Showgruppe die zweistündige Veranstaltung mit einem Opening zum Song "Einzigartig".

"New Power Generation" fasziniert die Zuschauer

Knapp eine Woche nach ihrem Erfolg beim Rendezvous der Besten in Melle, wo sie das Prädikat "Hervorragend" erhielt, wurde die Showgruppe auf der Showbühne des Wolfsburger Congress-Zentrums gefeiert.

Die Macherin des Feuerwerks der Turnkunst, Heidi Aguilar führte Regie bei der Sportgala in Wolfburg und engagiert die "New Power Generation" und die "Wildcats" des Oldenburger TB.

Eingerahmt von der Komödiantin Rosemie Warth und dem weltberühmten Pantomimen Niels Weberling, traten die Sportakrobatinnen der "New Power Generation" auf. Das Publikum feierte die Oldenburgerinnen.

Zu Recht, denn auch Heidi Aguilar zeigte sich mehr als begeistert. Ein toller Blick in die Zukunft und hier hat die "New Power Generation" viel vor. So sind sie als einzige deutsche Gruppe für die FIG-Gala bei der Weltgymnaestrada in Lausanne nominiert!

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Freitag, 27. August.



Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Eine Garantie für Berücksichtigung bzw. Veröffentlichung kann jedoch nicht übernommen werden.
Beiträge und Digitalfotos im jpg-Format (Auflösung bei einem Format 130 x 180 mm möglichst 300 dpi) bitte per E-Mail an die Redaktion.
Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

OTB fördert Nachwuchs: "Young Generation"

Aufgrund des großen Interesses der Nachwuchsturnerinnen, ebenfalls Mitglied einer Showgruppe zu werden und der Gewährleistung der kontinuierlichen Aufbauarbeit, wurde im Herbst 2009 die Gruppe „Young Generation“ ins Leben gerufen.

Aufgabe der Nachwuchsshowgruppe ist es, die jungen Talente langsam an akrobatische Grundformen und tänzerische Choreografieelemente unter Berücksichtigung ihrer vorzüglichen turnerischen Ausbildung heranzuführen. Mittlerweile nehmen 24 Mädchen und ein Junge an dem Training der Showgruppe teil. Trainer der Gruppe sind: Christiane und Manuel Karczmarzyk und Dgmar Kersten.

Zu den bisherigen Erfolgen der „Young Generation“ gehören: mehrfache Landes-



meisterinnen im Kunstturnen, Landeskadermitgliedern des Niedersächsischen TB im Gerätturnen, Deutsche Meisterinnen in der Sportakrobatik sowie zahlreiche kleine und große Auftritte.

„Crazy Cats“ lautet der Arbeitstitel, der die jungen Katzen im Alter von 6 bis 15 Jahren zu spektakulären Einlagen in luftigen Höhen, gepaart mit einem Quäntchen Humor, beflügeln lässt. Einfach „crazy“ diese Katzen“. Im Nachwuchs liegt die Kraft!

MEISTERBETRIEB

BECKER
Kompetenz
in Farbe

**Malerfachbetrieb · Einblasdämmung
Vollwärmeschutz · Betoninstandsetzung
Kreative Raumgestaltung · Bodenbeläge**

Tel. (04 41) 2 56 31
Uwe Becker 26135 Oldenburg
Fax (04 41) 1 24 66



Spielgruppen und Schwimmkurse

Nach den Sommerferien starten wieder neue Gruppen in diesen Angeboten:

Spiel-Gruppe für alle Kinder ab 2 Jahren ohne Eltern, 9 bis 11.30 Uhr (Montag und Donnerstag).

Schwimmkurse für 5- bis 6-jährige Kinder: Ziel ist die Vorbereitung auf die Anforderungen des Schwimmbadzeichens "Seepferdchen". Training und Spaß an der Bewegung im Element Wasser stehen im ausgewogenen Verhältnis!

Kursangebot mit begrenzter Teilnehmerzahl - nur nach Anmeldung! Kursbeginn immer dienstags nach den Ferien im Bewegungs- und Therapie-Schwimmbad Borchersweg 80, 26135 Oldenburg. Die nächsten Kurse beginnen am 10. August (9 Termine). Kurs 1: 15.30 bis 16.10 Uhr, Kurs 2: 16.10 bis 16.50 Uhr. Nichtmitglieder 72 Euro, OTB-Mitglieder 54 Euro. Leitung: Moritz Paape, Sebastian Brehmer. Angebot von Kaffee und selbstgebackener Kuchen durch die Diakonie, 15.30 bis 17.30 Uhr.

"Kinder in Balance"

Bewegungsangebot in Kursform für 4- bis 6-jährige Kinder. Bei diesem speziellen Bewegungsangebot haben Kinder die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln und auch Defizite auszugleichen. Besonderer Schwerpunkt wird auf die Bewegungskoordination und die Förderung des Gleichgewichtes gelegt, u.a. mit Slackline, Mini-tramp, Rollbrettern, Pedalos uvm. Spaß und Spiel kommen nicht zu kurz.

Kursangebot mit begrenzter Teilnehmerzahl - nur nach Anmeldung! Kursbeginn immer mittwochs nach den Ferien. Der nächste Kurs beginnt am 11. August, 15 bis 16.30

Uhr. Halle der Cäcilien Schule (9 Termine). Gebühr: Nichtmitglieder 45 Euro, OTB-Mitglieder 25 Euro. Leitung: Melanie Suhle (Übungsleiterin und Psychomotorik-Fachkraft) und Hagen Schmidt (Übungsleiter und Fachkraft für Angebote mit erhöhter Gleichgewichtsanforderung)

Übungsleiter für Bereich Kinder gesucht

Wir betreuen zurzeit rund 1000 Kinder im Vor- und Grundschulalter und bieten ein sehr vielfältiges Angebot für Kinder ab 10 Monaten bis zum Ende Grundschulalter in unterschiedlichsten Bereichen an. Viele Kinder in vielen Gruppen wollen gut betreut sein - dafür sind auch viele kompetente und engagierte Übungsleiter notwendig! Zur Erweiterung unserer Angebote und auch zur Unterstützung unseres Teams im Bereich "Kinder" suchen wir engagierte, motivierte Übungsleiter/innen.

Wenn Sie an Spiel, Sport, Bewegung und insbesondere am Umgang mit Kindern Spaß und Freude haben, sind Sie bei uns richtig! Ab sofort suchen wir Übungsleiter/innen für div. Angebote Kinderturnen für Kinder ab 3 Jahren sowie für die Leitung von Eltern-Kind-Gruppen, in denen Sing- und Fingerspiele und auch Werk- und Bastelaktivitäten im Vordergrund stehen. Hier sind auch Erzieher/innen herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage über die OTB-Geschäftsstelle oder per Mail an info@oldenburger-turnerbund.de

Das OTB-Team Kinderturnen

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Start für alle Angebote im Bereich Kinder nach den Sommerferien ist am

Montag, 9. August.

Das ist die 1. komplette Schulwoche nach den Ferien. Wir wünschen allen kleinen und großen Teilnehmern einen sonnigen Sommer und freuen uns auf Euch, wenn's am 9. August wieder losgeht



Die OTB Gruppen "Silent Secret s" und "2 faces" freuen sich über den Gewinn der beiden Goldmedaillen bei den Landesmeisterschaften in Gymnastik und Tanz.

Wettkampfsaison 2010 erfolgreich gestartet

Mit Erfolg starteten die Tänzerinnen und Gymnastinnen in die Wettkampfsaison 2010. Über die Goldmedaille freute sich die Gruppe "Silent Secrets" in der Altersstufe 18+ bei den Niedersachsenmeisterschaften Gym und Tanz. Im Bezirksentscheid Dance wurden die jungen Frauen im Alter von 17 bis 19 Jahren Vizemeister. Die Gruppe "Ephemera" von Nadine Kühn musste sich im Land Niedersachsen mit dem Vizetitel in Gym und Tanz anfreunden. Leider treten beide OTB-Gruppen seit drei Jahren gegeneinander an. Sie haben sich seither mit dem Titel abge-

wechselt, da beide Gruppen auf einem sehr hohen Niveau turnen. Im Bezirk Dance verpasste "Ephemera" knapp das Treppchen. "2 faces" wurde in der Gruppe 30+ sehr souverän Landesmeister in Gymnastik und Tanz und konnte sich im Bezirk Dance die Silbermedaille ertanzen. Die Gruppe "Palestra" in der Jugend konnte ebenfalls den Sprung auf das Treppchen nicht ganz schaffen und wurde 4. Die Gruppen "Palestra", "Silent Secrets" und "2 faces" werden von Susanne Köster trainiert. Zurzeit sind die 18+ Mannschaften und "2 faces" mit der Vorbereitung für die Deutschen Meisterschaften Gymnastik und Tanz im Juni in Neubrandenburg beschäftigt.

Susanne Köster

“2 faces” sind schon seit 20 Jahren aktiv

Seit 1990 besteht die Mannschaft "2 faces" im OTB. Der Name der Gruppe entstand erst vor ein paar Jahren, seitdem es üblich ist, dass Wettkampfgruppen Namen haben.

Im Verlauf der 20 Jahre wechselten aus ganz verschiedenen Gründen die Tänzerinnen, es gab viele Unterbrechungen, eine Reihe von Kindern erblickte die Welt und auch viele Geburtstage und Hochzeiten wurden gefeiert. Einige Tänzerinnen sind von Anfang an dabei und haben im sportlichen Bereich viel erlebt und erreicht.

Diverse Turnfeste, Auftritte beim "Feuerwerk der Turnkunst", bei der "Oldenburger Turn- und Sportshow" und vielen anderen Gelegenheiten. Besonders beachtlich ist, dass der sportliche Erfolg über die Jahre

immer größer und im vergangenen Jahr mit den Titeln des Deutschen Pokalsiegers und des Deutschen Meisters im Dance (Jazztanz) gekrönt wurde.

Die Gruppe ist selbstverständlich (wie alle Wettkampfgruppen) immer dabei, wenn es heißt ihren Verein zu vertreten, bei der Turnschau, dem Kramermarktumzug, dem Kindersockenball an der Würstchentheke und vielen anderen Vereinsveranstaltungen. Die Gruppenmitglieder kommen montags aus Hude, Wildeshausen und sogar aus Hamburg zum Training in die Halle am Haarenesch.

Zurzeit gehören zu der Gruppe: Katja Leinau, Corina Paradies, Frauke Würtz, Petra Sommer, Mareike Juds, Tanja Bloch, Birgit Kruehl, Birgit Bruns, Beate Bollmann, Susanne Müller, Jutta Volmer sowie Claudia und Tatjana Volk.

Susanne Köster



Hochzeitsserien
Portraits
Kinder und Familien
Babybauch
 Erotische Fotografie
individuelle Bewerbungsfotos



Fotostudio Diekmann
der kreative Meisterbetrieb



Blumenstrasse 56
26121 Oldenburg
fon: 0441-777 90 60

www.fotostudiodiekmann.de





Bei der Hockergymnastik sind stets alle mit viel Freude dabei.

Hocker-Gymnastik für Senioren im OTB

Der Oldenburger Turnerbund hat in verschiedenen Gruppen noch freie Plätze für unsere Senioren. Die Hockergymnastik wird in drei verschiedenen Gruppen angeboten und beinhaltet Bewegungen im Sitzen und Stehen nach einer schönen Musik.

Ideal für viele ältere Menschen sind Gymnastik und Tanzen im Sitzen, die nicht minder Spaß machen als Bewegungen auf den Füßen und der Muskulatur und dem Herz-Kreislauf-System gleichsam gut tun. Bei fehlender Bewegung lässt die Beweglichkeit mit zunehmendem Alter nach. Durch die Gymnastik können wir dem Prozess entgegen

wirken und mit viel Spaß müde Knochen wieder munter machen.

Rhythmische Hockergymnastik, mittwochs, 15 bis 16 Uhr im Wellnessraum am Haarenufer 9

Hockergymnastik ,dienstags, 10.30 bis 16.30 Uhr im Wellnessraum am Haarenufer 9

Stuhlgymnastik, mittwochs von 10 bis 11 Uhr im Mehrgenerationenhaus am Erikaweg in Bümmerstede

Vor drei Jahren startete die erste Gruppe unter fachkundiger Leitung von Waltraut Möhring. Wir würden uns über Zuwachs in den Gruppen freuen. Informationen erhalten Sie über die Geschäftsstelle unter der Telefon 0441 - 20528-0



Der Deutsche Meister Ü 60 (von links, stehend) Deddy Krüger , Wolfgang Helmich, Ralph Ogden, Ulvi Daljan, Klaus W esterhoff, Achim Finke, Siggı T auchert und Coach Matthias Grohmann. Davor (von links): Holger Wenzel, Heiko Munderloh, Jürgen Noll und Bernd Munderloh. Nicht auf dem Foto ist Gerd Buczylowski.

Foto:Privat



OTB blickt auf eine "Mammut-Saison" zurück

27 OTB-Basketball-Teams waren in der Saison 2009/10 am Start - eine Rekordzahl! Gut 400 Spiele waren zu bestreiten - zu gut 80 Prozent gab es Siege. So wurde die Dominanz in Weser-Ems einmal mehr bestätigt! Die ganz großen Erfolge, wie im Jahr 2009, blieben aber aus, wenn die Landes- und Bundesebene betrachtet wird.

Eine Ausnahmestellung nehmen erneut die Basketballsenioren ein. Hier fuhren die "Oldies über 60 Jahre" zum 3. Mal in Serie die Deutsche Meisterschaft ein. Die "Ü 50" erreichte bei der "Deutschen" Platz 3, die "Ü 55" Platz 9. Herzlichen Glückwunsch den Basketball-Veteranen - auf sie ist Verlass.

1. Damen steigt in 2. Regionalliga auf

Sehr erfreulich und respektabel ist Platz 2 der OTB-Damen in der Oberliga, der zum Aufstieg in die 2. Regionalliga führt. Herzlichen Glückwunsch Ralph Ogden und seinen erfrischend aufspielenden Akteurinnen!

Jugendspieler des OTB im Bundeskader!

Die intensiv betriebene Jugendarbeit im OTB trägt weitere Früchte: Erstmals schaffte mit Vera König eine OTBerin die Qualifikation für den Nationalkader U 14, das sogenannte "Deutsche Perspektivteam". Das Gleiche gelang bei den Jungen Jan Niklas Wimberg als "U14-er", der bereits als 13-Jähriger in der Jugend-Basketball-Bundesliga mitgespielt hat und dort zum "Rookie of the year" gewählt worden ist! Jan Niklas steht gleichzeitig, zusammen mit Martin Krügel, im "U16-Nationalkader".

Klaus Kertscher

Drei OTBer spielen im Nationalkader: die von Delmenhorst zum OTB wechselnde Sophie Kliemisch (12, links), Jan Niklas Wimberg (14) und V era König (15), und eingerahmt von Landestrainer Karl-Heinz Rößen (links) und Bundes-trainer Dirk Bauermann.

Foto: Sebastian Brunner



Platzierungen der Basketballteams 2009/10:

1. Herren	1. Regionalliga-Nord	4. Platz
2. Herren	2. Regionalliga-Nord	6. Platz
3. Herren	Bezirks-Oberliga	5. Platz
4. Herren	Bezirksliga	3. Platz
5. Herren	Bezirksliga	4. Platz
6. Herren	Bezirksklasse	2. Platz
7. Herren	Kreisliga	4. Platz
8. Herren	Kreisliga	1. Platz/ Aufstieg
9. Herren	Kreisliga	9. Platz

Jugend männlich

U18/1	Landesliga, Platz 2 + 3, Landesmstr.
U18/2	Bezirksoberliga Platz 2
U18/3	Bezirksliga Platz 5
U16/1	Jugend-BL Hauptrunde Platz 5
U16/2	Bezirksoberliga Platz 3
U16/3	Bezirksliga Platz 1
U14/1	Landesliga Platz 2
	2. Landesmeister, 4. "Norddeutscher"
U14/2	Bezirksliga Platz 4
U12/1	Bezirksliga Platz 1
	2. Landesmeister, 4. "Norddeutscher"
U12/2	Bezirksliga Platz 2

**ARBEITSRECHT ■ ERBRECHT ■ HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT
MIETRECHT ■ INSOLVENZRECHT ■ STRAFRECHT ■ VERKEHRSRECHT**

Barkemeyer & Partner

in Bürogemeinschaft:

Klaus Barkemeyer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt f. Erbrecht

Steffen Feldhus
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Handels-
u. Gesellschaftsrecht

Altburgstraße 17
26135 Oldenburg

TEL: (0)441 20 55 35-0
FAX: (0)441 20 55 35-10
EMAIL: info@barkemeyer-partner.de
WEB: www.barkemeyer-partner.de



Jens Möckel
Rechtsanwalt
Strafrecht, Verkehrsrecht

TEL: (0)441 20 55 35-25
FAX: (0)441 20 55 35-27
WEB: www.ra-moeckel.de

in Bürogemeinschaft:

Hans-Peter Röbbke
Rechtsanwalt
Fachanwalt f. Arbeitsrecht

TEL: (0)441 20 55 35-18
FAX: (0)441 20 55 35-20
WEB: www.ra-roebke.de



Mitglied im Anwaltverein

PARTNER VON ASSIST, FÖRDERVEREIN JUGENDBASKETBALL E.V IM OTB

U 11	2. Landesmeister
Damen	
1. Damen Oberliga	Platz 2
	Aufstieg in 2. Regionalliga
U 17/1 Landesliga	Platz 2
	4. Landesmeister
U 17/2 Bezirksliga	Platz 7
U 15/1 Landesliga	Platz 6
	4. Landesmeister
U 15/2 Bezirksliga	Platz 3
U 13/1 Bezirksliga	Platz 1
U 13/2 Bezirksliga	Platz 2
U 11w+U12/3m Bezirksliga m	Platz 3
	2. Landesmeister
Junior-Baskets in der Nachwuchs-Bundesliga NBBL	Platz 6 und Klassenerhalt
Senioren	
Ü 50	3. Deutscher Meister
Ü 55	9. Deutscher Meister
Ü 60	Deutscher Meister

Henning Haseleu konnte ihren Vorjahreserfolg wiederholen und wurde wiederum 2. bei der Niedersachsenmeisterschaft in Osnabrück. Die U13 gewann ihre Liga im Bezirk souverän und wurde in der U 15 Staffel zweite. Die U15 wurde ebenso wie die U 17 I vierte bei der Niedersachsenmeisterschaft. Die U17 II bezahlte viel Lehrgeld und wurde 8. in der Bezirksstaffel. Die U19, für die es keine regulären Spielbetrieb gab überraschte bei der Niedersachsenmeisterschaft mit einem hervorragenden 2. Platz.

Die Damen schafften den Aufstieg von der Oberliga in die Regionalliga. In dieser Mannschaft fassen nun auch immer mehr Mädchen aus dem Jugendprogramm des OTB Fuß. Im nächsten Jahr soll der Damenbereich noch enger mit dem Mädchenbereich verknüpft werden. Um Ralph Ogden wurde mit Ralf Pröls und Sebastian Brunnert ein Trainerteam aufgebaut, das auch noch von Landestrainer Karl-Heinz Röben beraten wird.

Mädchen-Basketball weiter im Aufwind

Auf eine erfolgreiche Saison blickt die weibliche Basketballabteilung des OTB zurück. Fünf Mannschaften haben am Spielbetrieb teilgenommen (Damen, U 17 I, U 17 II, U 15, U 13 - auch als U 15 II und die U 11. Die U 19 nahm an der Niedersachsenmeisterschaft teil und die U 9 und die U 15 III wurden als Trainingsgruppen aufgebaut. Die U 11 von

Die positive Entwicklung des weiblichen Basketballs im OTB wäre nicht möglich gewesen, wenn sich nicht der Förderverein des Oldenburger Mädchenbasketballs (MBO) so engagiert mit Rat und Tat eingebracht hätte. Von hier aus einmal ein großes Dankeschön für die große Unterstützung.

Sebastian Brunnert



F. Schumacher Bedachungs-GmbH

26160 Bad Zwischenahn/Wehnen

☎ 0441 / 69096 + 69097



Besichtigungsfahrt ausgewählt. Der Ausläufer dieses Salzstocks war schon nach einigen Kilometern erreicht, denn er beginnt bereits bei Bad Zwischenahn und zieht sich in unterschiedlicher Mächtigkeit bis ins Rheiderland.

Handball-Oldies im OTB sind wissensdurstig

Die Handball-Oldies treffen sich einmal im Monat zum vielschichtigen Gedanken- und Erfahrungsaustausch, aber auch zu unterschiedlichen Unternehmungen. Die Palette ist dabei recht bunt und reicht von interessanten Gesprächen und aktuellen "Witzen" über Besuche bei handwerklichen oder industriellen Produktionsstätten bis hin zu technischen Simulatoren.

Im Mai hatten Reiner Rothe und Wolfgang Tiede die Baustelle der Gaskavernen in Jemgum als Ziel einer

Dort hieß uns Dipl.-Ing. Ralf Riekenberg, Mitglied im OTB, im Namen der EWE herzlich willkommen und gewann mit seiner freien Interpretation des Firmenlogos EWE = "Erst Was Essen" unsere uneingeschränkte Aufmerksamkeit, die ihm dank seiner inter-



OTBer besichtigen das Pumpenhaus auf der Baustelle für die Gaskavernen in Jemgum.

Foto: Klaus Becker



ZEECK-HEIZUNG

**Heizung – Klima
Sanitär – Solar**

Masurenstr. 67 · 26127 Oldenburg
Telefon 04 41 / 6 10 11

HEIZUNG

essanten und aufschlußreichen Erläuterungen während des gesamten Besuches garantiert war.

Die von der EWE und Wingas gemeinsam betriebenen Bauplanungen und -ausführungen begannen im Jahre 2007. Doch bereits jetzt schon ist der Tag der Erstbefüllung nach Uhrzeit und Tag für den August 2011 terminiert. Bohrungen bis zu einer Tiefe von 1600 Metern sind die Voraussetzung für die anschließende Aussolung des Kavernenraumes, von unten beginnend, mit einem Durchmesser von rund 80 Metern und einer Höhe bis zu 160 Metern. Obgleich keiner von uns oder ein anderer jemals eine solche Kaverne von innen besichtigen konnte, stand das räumliche Gebilde, dank des gut verständlichen Vortrages von Ralf Riekenberg, plastisch vor unserem geistigen Auge.

Das für die Aussolung benötigte Wasser wird hinter dem Baugelände der Ems mittels einer Schwimmereinrichtung einen Meter unterhalb der Wasseroberfläche entnommen. Der Einleitung des Solewassers bei Ditzum standen Umweltbedenken entgegen, so daß die unterirdische Leitung bis Rysum auf 43

Kilometer verlängert werden mußte. Die hierfür erforderlichen Pumpenleistungen konnten nur die Fachleute unter uns errahnen.

Ein extra gebautes Umspannwerk für die Stromversorgung der Baumaschinen aber auch der späteren Betriebseinrichtungen sowie Maschinenhäuser und sonstige technische Einrichtungen kennzeichnen oberirdisch den kleineren Teil dieses umfassenden Projektes.

Man könnte noch über viele strategische und technische Details, den Landschafts- und Vogelschutz mit blendfreien Strahlern und anderes mehr von dieser nicht alltäglichen Baumaßnahme berichten. Es sollte aber zum Animieren der Leser ausreichen, ggf. eine Besichtigungsgruppe zu rekrutieren (bei Bedarf hilft Klaus Becker).

Für die Handball-Oldies war es wieder einmal eine sehr informative und lehrreiche Unternehmung. Und so sehen wir frei nach dem Motto, "Es gibt noch vieles zu erfahren, also schauen wir es uns an", zuversichtlich und gespannt weiterhin in die Zukunft.

Werner Schröder



Auf einem Rundgang über die Baustelle erläuterte Ralf Riekenberg auch die Funktion des Schwimmers.

Foto: Klaus Becker



Gut gerüstet in die neue Saison: die 1. OTB-Handball-Damen.

1. Damen gut gerüstet in die Saisonvorbereitung

Das Fazit der 1. Damen am Ende der Saison weist leider mehr Tiefen als Höhen auf. Durch viele Neuzugänge am Anfang der Spielzeit oder auch während der Saison hat es einige Zeit gedauert, bis das Zusammenspiel klappte. Gleich am Anfang der Saison verletzte sich unsere Kapitänin und

Spielführerin Inka Reershemius und fiel für einige Zeit aus. Und Inka's Schwester Sylvia stieß erst nach einer Babypause im Dezember vergangenen Jahres wieder zu uns - ihre süße Tochter Lana hat am 2. September 2009 das Licht der Welt erblickt. Noch einige andere Verletzungen warfen uns immer wieder zurück, so dass wir die Abgänge der vorherigen Saison nicht kompensieren konnten und am Ende mit einem Punktestand von 9:35 auf dem letzten Platz der Landesliga standen.

Nach dieser wirklich nervenraubenden Saison musste eine aufmunternde Mannschaftsfahrt her. Über Himmelfahrt ging es zusammen mit der 2. Damen vier Tage nach Borkum. Kartfahren, Klettern und Flowrider (Wellenreiten im Schwimmbad) waren die Highlights, die das Mannschaftsgefühl wieder aufleben ließen.

Leider verlassen uns auch zur nächsten Saison wieder ein paar Spielerinnen. Anna-Lena Hillmann, Anja Schmalriede und Inka Reershemius beenden ihre Handballkarriere. Auch Martina Hilgenberg, die bei uns das ein

LEDER hotert

OLDENBURG
HAARENSTR. 51

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...

oder andere Mal aushalf, hängt ihre Handballschuhe an den Nagel. Und eins unserer "Küken", Greta Köntje, geht für ein Jahr als Au Pair nach Amerika. Euch allen wünschen wir nur das Beste und hoffen natürlich euch als Fans auf unserer Tribüne zu sehen.

Auch konnten wir bis jetzt einen Neuzugang aufweisen. Ina Tietjen ist seit einigen Wochen bei unserem Training, um uns demnächst tatkräftig zu unterstützen.

Um motiviert und gut vorbereitet in die neue Saison der Landesklasse durchzustarten, wurde ein umfangreicher Vorbereitungsplan von unserem Trainer Markus Stapenhorst erstellt. Mit einigen Turnieren, einem Trainingslager und einem Pokalspiel, sowie regelmäßigen Trainings- und Laufzeiten, werden wir uns besser vorbereitet den schwierigen Aufgaben der neuen Spielzeit entgegenstellen können.

Damit wir in der nächsten Saison erfolgreich sein können, brauchen wir immer tatkräftige Unterstützung sowohl spielerisch als auch finanziell als Sponsor. Also wenn ihr eine neue und aufgeschlossene Mannschaft sucht, dann kommt gerne beim Training vorbei.

Einen großen Dank an unseren tollen Trainer Markus, der auch in dieser schwierigen Saison stets zu uns stand. Sowie an Meike Thörner, die uns immer unterstützt und motiviert hat. Birgit Stein möchten wir danken und wir hoffen, dass sie in der nächsten Saison das ein oder andere Mal wieder als Motivationscoach auftritt. Auch an unsere 2. Damen-Mannschaft sagen wir danke, da sie uns bei Engpässen immer tatkräftig ausgeholfen hat. Ein weiteres Dankeschön geht an Franz, der bei jedem unserer Heimspiele dabei war und durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen die Mannschaftskasse füllte.

Julia Lemcke / Eure 1. Damen

2. Damen nach turbulenter Saison auf 5. Platz

Die turbulente Saison haben wir, die 2. Damen, mit dem 5. Tabellenplatz abgeschlossen. In den letzten Spielen war die Spielerinnendecke sehr dünn geworden. Doch Hilfe kam selbst aus Berlin: Jana studiert dort und hat uns trotzdem unterstützt. Birgit kam so manches Spiel als "Bonbon" dazu. Conny nahm häufig zuverlässig die "Zeit": vielen, lieben Dank dafür. In der künftigen Saison hoffen wir auf ihren Wiedereinstieg nach der Verletzungspause. Auch Janina, die in der A-Jugend spielte, half uns. Und Nina spielte so, als wäre da keine Pause gewesen.

Als Coach stand Meike uns zur Seite, die viele Kilometer von ihrem momentanen Einsatzort zu uns fuhr. Sie hat unsere kunterbunte Mischung vom Spielfeldrand geleitet. Als uns die Torwarte ausgingen, stellte sie sich selbst hinein. Ein toller Einsatz! Ferner spielten in dieser Mannschaft: Tine, Florenc, Jasmin, Nadine, Sarah, Uta, Valeska, Wiebke, Sinje, Rieke, Frauke, Lea und Caro. Constanze und Jana G. haben den Weg zu uns gefunden. Wir freuen uns auf das gemeinsame Spielen.

In der nächsten Saison sehen wir spannenden Zeiten entgegen. Raffi unterstützt uns spontan in der Saisonvorbereitung, mit der wir heute begonnen haben. Es hat richtig Spaß gemacht, den Ball mal wieder in die Hände genommen zu haben. Und wer auch Lust dazu verspürt, ist herzlich willkommen.

Hilke

Jugend legt den Handball beiseite

Nach einer langen und für viele erfolgreichen Saison ist nun auch einmal Zeit, den Handball etwas zur Seite zu legen und neue Dinge

auszuprobieren. So werden Übungen und Spiele mit dem Pezziball im Training ebenso eingebaut wie Elemente aus dem Turnen oder der Leichtathletik. Natürlich darf auch der Fußball nicht fehlen, denn viele fiebern schon gespannt dem Beginn der WM in Südafrika entgegen.

So werden im Training schon einmal einzelne Gruppenspiele ausgetragen und gerade von unseren Jüngsten fleißig die Namen internationaler Fußballgrößen geübt. Am 13. Juni waren wir wieder mit allen Jugendmannschaften beim traditionellen Kleinfeldturnier des TvdH auf dem Haareneschplatz dabei. Ich denke, das war auch ein würdiger Rahmen, um die alte Saison gemeinsam mit vielen Eltern ausklingen zu lassen.

Jörg Fischer

Weibliche A-Jugend mit 3. Platz unzufrieden

Die Punktspielrunde ist beendet und die weibliche Jugend A landete auf dem 3. Tabellenplatz. Nachdem man lange Zeit den 1. Platz belegte, war man mit dem Abschließen der Runde nicht zufrieden. Leider konnten die Langzeitverletzten nicht mehr rechtzeitig das Training wieder aufnehmen und ins Spielgeschehen eingreifen. So musste die gesamte Rückrunde mit einem kleinen Spielerinnenkader auskommen, was letztlich an den Kräften zehrte.

Wie immer war auf die "Mädels" Verlass. Jede gab ihr Bestes und spielte auch mal auf ungewohnten Positionen. Lena hat inzwischen wieder das Training aufgenommen und sofort am Spielbetrieb teilgenommen. Auch wenn sie ihre Form noch nicht wieder erreicht hat, konnte sie die Mannschaft wesentlich unterstützen. Auf Elke müssen wir leider noch länger beim Trainieren verzichten. Der Heilungsprozess nach ihrer Bandscheibenoperation verläuft nicht wie

Handball für Anfängerinnen

Wir brauchen noch viele, viele Mädchen im Alter von 6 bis 11 Jahren, die Lust am Handballspielen haben! In der Halle am Haarenufer haben dienstags von 16.15 bis 17.30 Uhr rund 30 Mädchen Platz zum Spielen und Laufen - natürlich mit dem Ball. Einfach mal vorbei kommen, Sport-sachen mitbringen und mitmachen. Bis bald!

gewünscht. Wenn sie auch nicht trainieren kann, so ist sie trotzdem einmal in der Woche beim Training dabei. Wir wünschen ihr und auch uns, dass sie bald wieder voll einsatzfähig ist.

Für Fenna, Anna, Karen, Teelka und Janina heißt es Abschied nehmen von der Jugend. In der neuen Saison werden sie voraussichtlich in der Damenmannschaft spielen.

Per Rakete in den 1. Stock?

Wir bauen und liefern Treppen für jedes Objekt:

☎ 5 36 69



Seit 1954

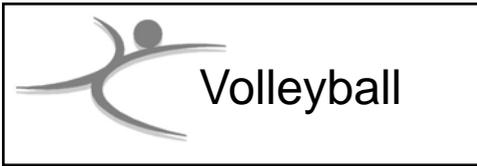
SCHLOSSEREI HARTMANN

G E B H

Der Treppenspezialist

Schlüsseldienst + Sicherheitsbedarf + Ausstellung: Bloherfelder Straße 186, 26129 Oldenburg, Tel. 04 41 / 5 36 69

Schlosserei: Jürnweg 7, 26215 Wiefelstede, Tel. 04 41 / 9 62 00 47



“Viribus unitis” in die neue Volleyball-Saison

Unsere Bemühungen hinsichtlich einer neuen Strukturierung der Mannschaften, insbesondere im Herren-, aber auch im Damenbereich, haben außerordentlich gut gefruchtet und wir stehen als Abteilung in der Breite sehr viel besser dar, als wir uns das vor der Saison 2009/10 vielleicht selbst zugetraut hätten.

So konnte die 1. Herren bereits drei Spiele vor Saisonende ihre Meisterschaft in der Verbandsliga feiern und mit nur einem verlorenen Spiel den direkten Wiederaufstieg in die Oberliga verbuchen. Aber auch die jüngere 2. Herren bewies in der gleichen Liga immer wieder, dass sie mit den erfahrenen Spielern mithalten kann. Sie hat sich auch bis zum Saisonende die Chance auf die Relegation in die Oberliga offen gehalten. Und weil niemand kneifen wollte, haben alle die Flucht nach vorne angetreten: also spielen wir auch in der kommenden Saison wieder unsere internen Derbys aus, diesmal nun in der Oberliga.

Auch bei den Frauen zeigt sich ein positives Bild, denn unsere 2. und 3. Damen als Aufsteiger in die Verbandsliga konnten sich sehr gut platzieren und unsere 1. Damen hat in der Oberliga einen soliden Platz im Mittelfeld erreicht. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich die mit deutlich jüngeren Spielerinnen verstärkte 4. Damen in der Bezirksliga derart gut präsentieren konnte.

Dennoch mahnen uns der nur am grünen Tisch abgewendete Abstieg unserer 3.

Herren in die Kreisliga und die in der Saison etwas widrigen Personalprobleme der 6. Damen, auch im Jugendbereich weiterhin verstärkt aktiv zu sein. Aber hier tragen die Teams der U16-Jungen, der Volleygirls und der U10-Jungen und -Mädchen bereits erste Früchte. Als größte Erfolgsmeldung konnten wir hier den erneuten Sieg unserer U12-Jungen bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften verbuchen.

Wir haben in der vergangenen Spielzeit einiges erreicht - und diese Entwicklung setzt sich bereits in den Planungen für die kommende Saison fort. Selten zuvor war die Abteilung derart aktiv auf der Trainer- und Spielerbörse. So gibt es derzeit seitens interessierter Spieler eine verstärkte Nachfrage, insbesondere in den oberen Mannschaften.

Dem stehen leider einige Trainer gegenüber, die ihr Amt nicht weiter wahrnehmen können. Wenn auch noch nicht alle Trainerpositionen neu besetzt sind, konnten wir jedoch mit Stephan Bauer einen hochklassigen Trainer gewinnen, der den scheidenden Matthias Lucas als Coach der 1. Damen ersetzen wird, und begrüßen auch Olaf Jahnke und Sascha Gaidies als neuen Trainer der 3. Herren.

Bedanken möchten wir uns bei Matthias Lucas, Reiner Mucker, Udo Herzog und Benny Kern, die uns über viele Jahre hinweg als Trainer begleitet haben, und nunmehr eine hoffentlich nur kurze Auszeit nehmen wollen.

Ich wünsche allen Teams, dass sie die neuen Konstellationen als Chance nutzen und auf den bisherigen Erfolgen weiter aufbauen. Ich freue mich mit Euch auf die Herausforderungen der kommenden Saison - "viribus unitis", wie es schon die Römer sagten. Oder auf Deutsch: "Mit vereinten Kräften"!

Euer Abteilungsleiter
Thorsten Bode

Neuer Trainer für 1. Damen schnell gefunden

Nachdem die Oberligasaison mit einem 5. Tabellenplatz leider hinter den Erwartungen abgeschlossen wurde, befindet sich die 1. Damen derzeit im Umbruch. Neben der Notwendigkeit, einen neuen Trainer für das Team zu finden, gilt es aus dem bisherigen Team, OTB-Nachwuchsspielerinnen und Interessierten ein neues Team zu bilden.

Die Suche nach einem neuen Trainer konnte schneller abgeschlossen werden als erwartet: Mit Stephan Bauer gewannen wir einen Trainer, der in der Vergangenheit durchaus bewiesen hat, dass er sein Handwerk versteht. In den vergangenen Jahren war er als Trainer der TSG Westerstede aktiv und hat hier die 1. Damenmannschaft bis in die Regionalliga geführt. Zuletzt betreute er die 2. Damenmannschaft in der Verbandsliga.

Daher gilt es für Stephan nun, das (Luxus-) Problem zu lösen, aus 16 potenziellen Spielerinnen ein Team zu formen. Dafür stehen ihm viele erfahrene Spielerinnen, aber auch einige Nachwuchskandidaten sowie Interessierte aus umliegenden Vereinen zur Wahl. Die bisherigen Trainingseinheiten haben gezeigt, dass alle heiß auf die kommende Saison sind und ungern das Team verlassen möchten. Leider wäre eine Teamgröße von 16 Spielerinnen einfach zu groß, so dass es für einige heißen wird, dass sie keinen Platz im Kader bekommen. Sicherlich eine Situation, die für die Betroffenen nicht gerade schön ist.

Eine harte Aufgabe, die Stephan gleich zu Beginn seines Amtes zu bewältigen hat! Ziel wird es sein, einen guten Mix aus (mehr) Jung und (weniger) Alt zu schaffen und somit eine perspektivreiche 1. Damen zu bilden, die hoffentlich in Zukunft für viel Furore im OTB sorgen wird. Wir werden berichten!

1859

OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen

Citroen-Automobile

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)



Die 1. Herren (vorn, von links): Jörg Johanning, Marcel Wendler und Stefan Noltemeier. Hinten (von links): Torsten Vogel, Lars Drantmann, Udo Herzog und Jost Pleines. Es fehlt: Eike Johanning. Weiterhin geholfen haben auf dem Weg zur Meisterschaft: Thorsten Bode, Henning Haseleu, Thomas Pflüger, Ludger Fabian und Jens Glaser.

1. Herren gleichen Defizite mit Erfahrung aus

Eine zum Glück nicht sehr durchwachsene Saison ist vorbei und - wir sind Meister. Daran hat eigentlich keiner zu Beginn gedacht, weil es erst einmal fraglich war, wie viele wir überhaupt werden, wer wann und wie oft trainieren kann.

Aber nach den ersten Erfolgen, die auch die maßgebliche Richtung geprägt haben - wir machen uns hier nichts vor, denn hätten wir beim ersten Heimspieltag nicht die beiden Spiele knapp gewonnen, sähe es nun anders aus - lief alles rund.

Die Trainingsbeteiligung war zwar weiterhin durchwachsen, aber die Defizite haben wir mit jahrelanger Routine aufgewogen. Auch

wenn andere Mannschaften höher springen, lauter schreien und doller auf den Ball hauen, haben wir doch alle geschlagen.

Nach einiger Diskussion haben wir uns auch entschlossen, den Oberligaplatz anzutreten. Was natürlich nicht einfach wird, aber man wird sehen. Zum Glück konnten wir bereits erste Verstärkung verpflichten. Wir freuen uns ganz besonders, dass Christian Grünfeld nach einigen Jahren wieder zum OTB kommt. Mit dem ein oder anderen sind wir im Gespräch und die nächsten Wochen werden zeigen, wer noch zum Team dazu stoßen wird.

Jetzt freuen wir uns erst einmal wieder auf ein paar schöne Monate im Sand und werden zusehen, dass wir die Fitness aufbauen, die uns über die nächste Saison bringt.

Die 1. Herren

Ein Quäntchen Glück bringt 2. Herren in die Oberliga

Jetzt ist die Saison vorüber. Wir blicken zurück auf viele tolle Spiele und mindestens ebenso viele tolle Trainingseinheiten. Am Anfang der Saison hatten wir uns ein Ziel gesetzt: Wir wollten möglichst viele Spiele gewinnen und uns als neue Mannschaft finden. Da wir, die Rookies, wie Bodo zu sagen pflegt, noch nicht so erfahren sind, war klar, dass es auch den einen oder anderen Rückschlag geben wird.

Im Großen und Ganzen kann man nach der Saison sagen, dass wir unsere Ziele erreicht haben. Alle Spieler haben sich individuell verbessert und auch als Mannschaft sind wir sehr gut zusammengewachsen. Durch viel Arbeit und das nötige Quäntchen Glück haben wir es sogar geschafft, in die Oberliga

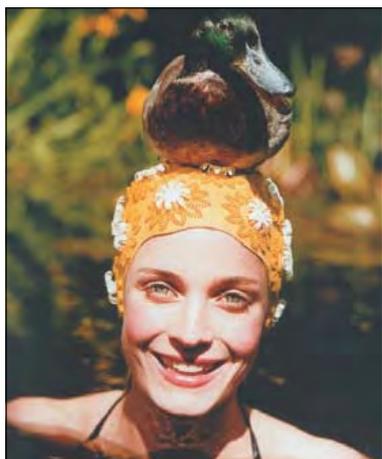
aufzusteigen. Sollte es mit dem direkten Aufstieg in die Regionalliga wider Erwarten nicht klappen, geben wir uns auch mit dem Klassenerhalt zufrieden.

Für die kommende Spielzeit bereiten wir uns intensiv vor, um uns als Mannschaft weiter zu verbessern. In unserem Bus dürfen wir auch einige neue hochkarätige "Mitfahrer" begrüßen, die, wie wir, von unserem Busfahrer (der seinen Vertrag vorzeitig verlängert hat) sicher auf die Überholspur gebracht werden, damit wir nicht als Letzter am Ziel ankommen. Denn das wäre schade!

Wir danken auch unserem treuen Sponsor "bangbus", der eine weitere Saison uns finanzielle und moralische Unterstützung in jeder Lebenslage zugesichert hat. Keep on rollin' baby! Mit sportlichen Grüßen

Eure 2. Herren

...Natur zum Wohlfühlen!



Mein Garten – ein Ort,
in den ich
einfach abtauchen kann.

Spilker Garten- und Landschaftsbau

Der Meisterbetrieb für kreative Gartengestaltung!

Tel. 0 44 83 / 15 36

Großenmeer – vor den Toren von Oldenburg
Oberströmische Seite 8

- Planung
- Gehölzschnitt
- Pflanzung
- Teichbau
- Holz- und Natursteinarbeiten
- Lebendige Pflasterung

Natur
zum Wohlfühlen!



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

U16-Jungs Pfingsten voller Tatendrang zum Beachen

Seit dem letzten Artikel in den OTB-Mitteilungen hat sich auch bei der U16 Jugendmannschaft der Volleyballer so einiges getan: In der zurückliegenden Hallensaison haben wir sehr erfolgreich an der U16-Jugendrunde der Region Oldenburg teilgenommen und sind mit acht Siegen und zwei Niederlagen guter Zweiter geworden. Die im Training erarbeiteten Fortschritte zeigten sich deutlich bei den jeweiligen Rückspielen gegen Wilhelmshaven und Bloherfelde, die nach Niederlagen in der Hinrunde deutlich gewonnen wurden.

Nach dieser tollen ersten Hallensaison konnten wir uns also getrost nach einem anderem Spieluntergrund umschauen und entschieden uns, welch Wunder, für den Sand. Somit trainieren wir jetzt zusätzlich zu unserer Hallentrainingszeit, dienstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Halle der Liebfrauenschule und auch donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr auf den Beachplätzen in der Feststraße. Dort bewiesen die Jungs nochmals, aus was für einem Holz sie geschnitzt sind und kamen nach den Osterferien regelmäßig, auch bei miesestem Wetter, fleißig zum Beachen. Dort machten wir uns dann daran, das 1x1 des Beachvolleyballs zu erlernen. Schnell bekamen die Jungs ein Gefühl für das doch ganz andere Spiel mit neuen Techniken und ganz anderer Spielweise. So gut, das schnell klar war, dass wir dieses Können mal mit anderen Spielern messen wollten.

Die passende Gelegenheit war schnell beim U16-Beachcup in Bad Rothenfelde gefun-

den. Die Begeisterung der Jungs war groß und so machten wir uns Pfingsten zu neunt (8 Spieler + Trainer) auf in den Teutoburger Wald. Der Bulli wurde voll beladen mit Sportklamotten, Zelten und Campingequipment und mit voll aufgedrehtem Radio ging es los. In Rothenfelde angekommen, startete dann auch das Turnier sofort. Die Jungs schlugen sich gegen teilweise schon sehr erfahrene Gegner erstaunlich gut und lieferten sich so manch heißes Duell. Am Ende belegten sie in einem sehr engen Teilnehmerfeld die Plätze 3, 5, 6 und 7.

Über den ganzen Tag war eine tolle Entwicklung bei den Jungs zu beobachten, und es war schön, zu sehen, wie sie mit jedem Ballwechsel sicherer wurden. So sicher, dass sie am Abend gar nicht mehr raus wollten. Am Abend wurde dann zünftig gegrillt. Danach half gegen die Mückenattacken nur noch Bewegung und so wurde, bis um 23 Uhr gar nichts mehr ging, weiter Beachvolleyball gespielt.

Das hinderte die Jungs allerdings nicht daran um 6.30 Uhr wieder auf den Beinen zu sein und für eine Flasche Cola sämtliche Plätze der Anlage (8 an der Zahl) zu harken und im Anschluss zu bespielen. Daher bildete das Frühstück nur eine kurze Unterbrechung, ehe wir ein mannschaftsinternes Turnier folgen ließen, bei dem sich zwar zeigte, dass eine Menge gelernt worden war, zugleich aber auch deutlich wurde, dass die Meisten völlig übermüdet waren. Bei einem Mittagimbiss machten wir dann noch eine kleine Nachbesprechung unseres Wochenendes, wobei allen klar war: Das machen wir nochmal!

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!



Ihr Mazda-Partner in Stadt und Land.

Autohaus Krzykowski

Mazda-Vertragshändler

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede-Wahnbek
 Telefon 04402 – 9 25 50
 Telefax 04402 – 92 55 22
 e-mail
mazda-krzykowski@t-online.de

Nadorster Straße 265
26125 Oldenburg
 Telefon
 0441 – 3 24 27
 Internet
www.krzykowski.mazda-autohaus.de



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TUV ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service

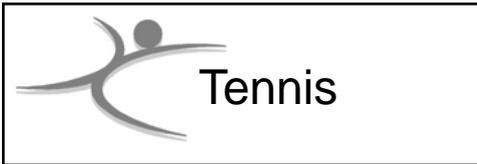


Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

mazda



Saisoneröffnung am Osterkampsweg

Am 24. April 2010 war die lange Winterhallensaison endlich offiziell beendet! Der OTB feierte die Saisoneröffnung auch in diesem Jahr wieder bei strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung! Viele Mitglieder fanden den Weg auf die Anlage, um bei Gulaschsuppe sowie Kaffee und Kuchen die Plätze in Betrieb zu nehmen. Ulrike Wedemann, Uta Donnerstag und Cordula Grond von der Abteilungsleitung begrüßten alle Anwesenden und wiesen auch auf die vielen weiteren geplanten Aktionen hin, wie zum Beispiel Spargelturnier oder Mittsommernachtstennis, über die im OTB-Flyer und per Aushang rechtzeitig informiert wird.



Von der Leitung des OTB-Tennisabteilungen begrüßten (von links) Ulrike Wedemann, Cordula Grond und Uta Donnerstag die Gäste zur Saisoneröffnung auf der Tennisanlage am Osterkampsweg.

Viel Beteiligung fand

auch das Schleifchenturnier, bei dem in wechselnder Besetzung Doppel und Mixed gespielt wurde. Dies war auch für die Neumitglieder eine schöne Gelegenheit, andere Mitglieder kennenzulernen. Erstmals ausgerichtet wurde auch ein Tennisflohmärkte, bei dem die Mitglieder ausrangierte Tennisachen zum Verkauf anbieten konnten. Für die Kleinen war in der Tennishalle ein großes Hüpfkissen aufgebaut, das natürlich auch zu späterer Stunde von den Großen mit großer Begeisterung genutzt wurde!

Alles in allem war die Aktion wieder eine gelungene Sache, bleibt zu hoffen, dass sich der Wettergott in der Sommersaison wieder von seiner guten Seite zeigt, damit wir alle genügend Gelegenheit haben, auf der schönen Anlage zu spielen.



Tennis-Clubhaus

Osterkampsweg 197 · 26131 Oldenburg
Tel.: 0441/53505



Sie sollten unsere
SPEISEN
einfach probieren...

Andreas und Karin Gundlach freuen sich über Ihren Besuch...



Die neuen Damen sind da: Rechtzeitig zum Saisonbeginn konnte der OTB wieder eine Damenmannschaft mit neun Spielerinnen gründen. Erfreulich ist, dass die Mannschaft mit der Cheftrainerin Cora Linnemann bis jetzt zwei von zwei Punktspielen gewonnen hat und der Aufstieg in Reichweite gekommen ist. Die Mannschaft hofft auf einen weiteren Erfolg.

Alexandra Böhmen

U-8-Junioren spielen Kleinfeldtennis

Die Mannschaft U 8 des OTB hat auf der Anlage des TCO-Süd nach schönem und fairem Kampf leider den Sieg abgeben müssen. Die Gegner spielten auf der heimischen Anlage sehr stark auf, sodass Justus und Nick sich leider sowohl in den Einzeln als auch im folgenden Doppel klar geschlagen geben mussten. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, und zum Abschluss gab es von den Veranstaltern des TCO für jeden noch einen großen Teller Pommes!



Spielten auf der TCO-Anlage Süd (von links): Rene Marinasse und Leon Achterberg (beide TCO-Süd) sowie Nick Rüsse und Justus Grond vom Oldenburger Turnerbund.

Ole Böschen holt mit seinem Team Landestitel

Die NTV-Jüngstenmeisterschaft der Altersklasse U 10 gewann der Bezirk Weser-Ems mit 170 Punkten vor den Bezirken Hannover (132), Braunschweig (106) und Lüneburg-Stade (72). Ausgetragen wurden die Meisterschaften auf der Anlage vom OTeV.

Das Team bestritt am Freitag einen motorischen Teil, der sich aus Wurf-, Sprung-, Lauf- und Geschicklichkeitsübungen zusammensetzte, sowie einem Mannschaftsspiel, in diesem Jahr Fußball. Schon dort ging die Mannschaft mit 60 Punkten in Führung und verschaffte sich einen Vorsprung von 27 Punkten. Am Sonnabend und Sonntag wurde Tennis gespielt. Alle Bezirke spielten gegeneinander: 4 Jungen- und Mädcheneinzel, 1 Jungen- und Mädchendoppel sowie 2 Mixeddoppel.

Tennis non-stop. Getroffen wurde sich morgens um 7.55 Uhr zur Teambesprechung und zum gemeinsamen Aufwärmtraining. Ab 9 Uhr wurden die Spiele ausgetragen. Es herrschte eine tolle Stimmung im Team und die Spielerinnen und Spieler, die gerade

Holten sich den Landesmeister-Titel (jeweils von links, vordere Reihe): Maximilian W eber, Jan Heine, Kai von der Assen, Jim Bruns und Ole Böschen. Mittlere Reihe: Jacqueline Krüppelmann, Julia Niehaus, Hanna Fangmann sowie Antonia Niesing und Vivien Endemann. Hintere Reihe: Stützpunkttrainer Ingo Antons, Bezirksjüngstenwartin Irene Schmitt-Wollner sowie Bezirksjüngstentrainer Alexander Dzeick.



Schon vor der letzten Spielrunde stand es fest: Der Titel ist sicher!

nicht auf dem Platz standen feuerten ihre Mitspielerinnen und Mitspieler an. Das Maskottchen "Alingo" war immer dabei.



Ole Böschen mit dem Pokal.

Schon vor der letzten Spielrunde stand es fest: Der Titel ist sicher! Doch auch in dieser Runde hieß es, bestes Tennis zu zeigen. Auch Ole Böschen gewann mit seiner Mixedpartnerin Hanna Fangmann das Match. Die Trainer Alexander Dzeick und Ingo Antons waren sehr stolz auf ihr Team und haben mit ihrer Arbeit zu dieser Teamleistung beigetragen.

Ole Böschen

Sport ist im Verein am schönsten . . . und ganz besonders schön im Oldenburger Turnerbund



So sieht es in den Jugendmannschaften aus

Nach einer guten Hinrunde mit dem 4. Platz erreichte die 1. Jungen (Jan Philipp Berger, Lars Lobers, Simon Dröge und Mats Groenewold) früh den Klassenerhalt in der Bezirksliga auf Platz 5. So ganz zufrieden kann die Mannschaft dennoch nicht sein, da in der Rückrunde weniger als halb so viele Punkte wie in der Hinrunde geholt werden konnte.

Eine starke Rückrunde in der Bezirksklasse spielte die 2. Jungen (Miezah Blay, Mirko Schoedel, Keno Harberts und Patrick Billu) mit einem Punktverhältnis von 14:4. Da der Rückstand zu den oberen Mannschaften nach der Hinrunde zu groß war, hat sich an der Platzierung (4. Platz) jedoch nichts geändert.

Trotz eines 10-Punkte-Rückstand auf die zweite Mannschaft konnte die 3. Jungen (Finn Oldiges, Markus Thom, Franck Gnaki und Claudio Bewig) nur einen Platz darunter

als Tabellennachbar die Saison beenden. Somit erreichte diese Mannschaft auch sicher den Klassenerhalt.

Mit 7:5 Punkten erspielte sich die 1. Schüler (Rostislav Cicer, Paul Wolf, Laurenz Wider, Oleg Maurer und Igor Maurer) eine positive Bilanz in der Rückrunde und landete in der ersten Punktspielsaison auf den 4. Rang.

Nach der regulären Spielsaison fanden noch die Kreisranglistenspiele statt. In der Schüler A Klasse stellte der OTB in diesem Jahr leider nur einen Teilnehmer. Doch dieser einzige OTBer, Mats Groenewold, holte sich mit einer 9:0-Spiel- und 27:2-Satzbilanz den Titel als Kreisranglistensieger. Dies war der dritte Titel in der Schüler A-Klasse in Folge für die Abteilung (2008 Tobias Steinbrenner, 2009 Lars Lobers).



Bei den Jungen qualifizierten sich acht OTBer für die Kreisendrängliste (12 Teilnehmer), bei der Lars Lobers (Foto) vor Mischa Kaletka gewann. Mit Jan Philipp Berger (Platz 4), Markus Thom (Platz 5) und Simon Dröge (Platz 6) landeten 5 Spieler vom OTB unter den ersten 6, was zuletzt 2001 gelang.

Hiroki Ishizaki

WENIGWERBUNG

SCHRIFT | DISPLAY | SERVICE

Werbemanager
Bodenwerbung
Beschriftungen

Haseler Weg 19a 26125 Oldenburg kontakt@wenigwerbung.de www.wenigwerbung.de Telefon 04 41 935 935



Spiele bei den 1. Damen: Mari, Anita, Antje, Christiane und Yuri.

Erwachsene stellen Weichen für neue Saison

Die Saison 2009/2010 ist beendet und schon werden die Weichen für neue Saison gestellt. Nach dem Wechseltermin am 30. Mai wird sich zeigen, wie die Spieler in die Mannschaften eingeordnet werden. Durch einige Verstärkungen sehen die Aussichten für die Tischtennisabteilung wieder rosiger aus. War man in den Vorjahren doch sehr verwöhnt worden, was die Anzahl der Meistertitel betraf, so erreichte diesmal "nur" die 5. Mannschaft den 1. Platz in ihrer Klasse und steigt somit in die 2. Kreisklasse auf. Die Berichte zu den Mannschaften zeigen den Endstand jeder Mannschaft nach Abschluss aller Punktspiele.

Günter Kalka

OTB Damen sind hoch motiviert

Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück. Unser Ziel war "Klassenerhalt" und wir wollten möglichst nicht ganz unten stehen. Zwischenzeitlich sah es sogar nach einem

eventuellen Aufstieg aus, aber da kam von irgendwoher ein spielerisches Tief und wir fielen auf den 5. Platz zurück - jedoch punktgleich mit Platz 3 und 4 und einem großen Abstand zu Platz 6. Voll motiviert gehen wir in die nächste Saison. Laut jetzigem Stand wird die Mannschaft wie gehabt bestehen bleiben. Bis dahin!

Christiane Falk

Hungrige 1. Herren sind noch lange nicht satt

Mit dem letzten Sieg in der Bezirksliga Nord wurde die Saison mit dem 4. Tabellenplatz abgeschlossen. Alle Spieler unserer Mannschaft machten im Verlauf der Saison eine positive Entwicklung und steigerten sich von Spiel zu Spiel.

Den größten Sprung schaffte Tobias Steinbrenner, der als 15-Jähriger im unteren Paarkreuz der Bezirksliga erste Erfahrungen im Herrenbereich sammelte und als Punktegarant die Saison an Position zwei im oberen Paarkreuz mit einer guten Bilanz abschloss. Aber auch Simon und Leon Buss, zwei talentierte Nachwuchsspieler aus der Talent-

schmiede der OTB-Jugendabteilung, haben hart an sich gearbeitet und sind zu Leistungsträgern herangewachsen.

Für die kommende Saison werden unsere Neuzugänge Patrick Damaschun und Hanjo Steinkampf die Mannschaft verstärken. Kohei Ishizaki und Oliver Schmitz wollen wegen Studium und beruflichen Gründen das Training reduzieren und in der zweiten Mannschaft weiterspielen. Vor allem der Rückzug von Oliver, der sich als Kapitän der Mannschaft für alle Belange einsetzte und das Team stets vorantrieb, ist ein großer Verlust und wird nicht einfach zu ersetzen sein.

Mit Patrick und Hanjo suchen wir eine neue sportliche Herausforderung und möchten von der Erfahrung der Beiden profitieren und uns weiter qualifizieren. **Die 1.Mannschaft**

3. Herren schafft den Klassenerhalt

Es war eine Saison mit vielen Höhen und Tiefen. Die enge Personalsituation (eigentlich bildeten nur vier Spieler den Stamm der Sechser-Mannschaft) trug hierzu Weiteres bei. Doch die Mannschaft hat sich nie aufgegeben und immer an sich geglaubt, obwohl wir oft entsprechende Rückschläge durch knappe Niederlagen hinnehmen mussten. So starten wir die Rückserie von Platz 8

(Abstiegsrelegationsplatz) aus. Allerdings waren der Abstand zu Platz 4 nur zwei Punkte, sodass das Feld noch sehr eng beieinander war. Somit war auch irgendwie klar, dass es in der Kreisliga bis zum letzten Spieltag spannend bleiben würde, weil niemand irgendetwas zu verschenken hatte.

Wir begannen die Rückserie mit drei knappen Niederlagen in Folge und alles schien gegen uns zu laufen. Dann ging ein wahrer Ruck durch die Mannschaft und wir holten mit 9:1 einen grandiosen Sieg gegen DSCO, dass selbst der Gegner nur noch staunen konnte. Aber der Höhenflug sollte leider nicht lange anhalten. Gegen den Tabellenletzten GVO 2 mussten wir unbedingt gewinnen. Dies merkte man der Mannschaft an und die Sicherheit war weg. Nach einer wahren Nervenschlacht konnten wir dennoch gewinnen. Alle waren erleichtert, denn dieser Sieg war außerordentlich wichtig.

Die letzten beiden Spiele waren gegen die direkten Mitkonkurrenten gegen den Abstieg - SWO und TTC. Nach einem engen Spiel konnten wir SWO schlagen und waren somit schon fast gerettet. Am letzten Spieltag reichte uns ein Unentschieden für den Klassenerhalt, während TTC gewinnen musste. SWO (nur zuschauend) hoffte auf einen hohen Sieg für uns, damit sie nicht direkt absteigen mussten. Wir hatten einen sehr guten Tag erwischt. Wir gewannen mit 9:2 und hatten es endgültig geschafft. TTC stand somit als direkter Absteiger fest, während SWO in die Relegation gegen VfB musste.

Am Ende waren wir froh, dass die Saison noch zu einem glücklichen Ausgang für uns abgeschlossen werden konnte. Letztendlich belegten wir aufgrund des besseren Spielverhältnisses sogar noch Platz 6. In der kommenden Saison wird jedoch diese Mannschaft in dieser Form nicht mehr zusammenspielen. Planungen für die kommende Saison laufen bereits und werden noch im Juni abgeschlossen. **Frank Schauland**

Ihr Leben als Buch -



Ich schreibe

Ihre Biographie

ULLRICH BIOGRAPHIEN

Roonstraße 7

26122 Oldenburg

Telefon 04 41 / 9 57 22 68

www.ullrich-biographien.de



Meister OTB 5 jubelt (von links): Michael, Matthias, Dirk und Thomas.

5. Herren Aufsteiger in die 2. Kreisklasse

Mit einem 7:3 bei Bloherfelde 2 am vorletzten Spieltag wurde der langersehnte Aufstieg perfekt gemacht. Der Jubel bei den Spielern Dirk Lehmann, Michael Schröder, Matthias Bösel und Thomas von der Lehr war groß und mit einer Kiste Bier wurde gemeinsam mit den gastfreundlichen Bloherfeldern gefeiert.

Nach einer verlustpunktfreien Vorrunde und einer schwächeren Rückrunde mit zwei Niederlagen und einem Unentschieden war die Mannschaft während dieser langen Saison mit 20 Spielen immer an der Tabellenspitze und ist daher wohl auch mit zwei Punkten Vorsprung verdient Meister und Aufsteiger geworden. Grund hierfür war sicherlich der sehr gute Mannschaftszusammenhalt und die Zuverlässigkeit beim Training und im Spiel mit fast immer gleicher Mannschaftsaufstellung. Das Wichtigste war aber, dass die Mannschaft einfach zusammenpasste und während der gesamten

Saison viel Spaß miteinander hatte. Das war eine Saison, die alle vier sicher immer in sehr guter Erinnerung haben werden.

Aber nach der Saison ist vor der Saison. Nun hat der OTB zwei Mannschaften in der 2. Kreisklasse. Wer dort in welcher Zusammensetzung spielt, steht natürlich noch nicht fest. Aber natürlich streben die vier Aufstiegs-spieler höhere Ziele an und wollen sich auch in dieser Klasse beweisen.

Thomas von der Lehr

6. Herren erreichen ihr Saisonziel

Der siebte Platz hat für die 6. Mannschaft gereicht, um den Verbleib in der 3. Kreisklasse zu sichern. Die Spieler um Mannschaftsführer Günter Kalka, Detlef Schemhoff, Jürgen Martens, Werner Bruns, Carsten Krüwel, Jan Schmitz und Klaus Barth erkämpften sich in den letzten Spielen die erhofften Siege. Als dann das letzte Spiel gegen SV Ofenerdiek mit 7:4 gewonnen war, jubelten die Spieler, als wären sie Meister



6. Herren bleiben in der 3. Kreisklasse (von links): Jürgen, Günter, Detlef und Klaus.

geworden. Jetzt heißt es erstmal durchschnaufen, sich entspannen und neues Material testen. In weiter Ferne steht dann im September die neue Saison vor der Tür. Im Vorfeld wird schon geplant und bei einer Spielerbesprechung wird sich dann entscheiden, wie die neue Mannschaftsaufstellung aussieht. Auf diesem Wege einen herzlichen Dank an alle Spieler, die gemeinsam dafür gesorgt haben, dass ein reibungsloser Spielbetrieb möglich war! Also, auf zu neuen Ufern, auf zur nächsten Saison!

Günter Kalka

Damen und Herren spielen um Vereinsmeisterschaft

In zwei Gruppen ermittelten die Damen die Halbfinalpaarungen. Überraschungen gab es keine, es sei denn, dass mit Anita Schwettmann, eine der Favoritinnen, an Gehhilfen in die Halle kam und wegen Verletzung nicht mitspielen konnte. In der Fukuhara-Gruppe belegte Yuri Ishizaki ungeschlagen vor Antje Klemm den 1. Platz. In der Doedean-Gruppe schaffte es Mari Ishizaki ungeschlagen vor Christiane Falk auf Platz 1 zu kommen. Mari Ishizaki setzte sich dann in einem verbissenen geführten Halbfinale gegen Antje Klemm durch und stand somit im Finale. Ihre Schwester Yuri Ishizaki setzte sich unterdessen gegen Christiane Falk durch und erreichte ebenfalls das Finale.

Mari und Yuri spielten nicht zum ersten Mal um die Vereinsmeisterschaft. Und dieses Endspiel hatte es in sich, denn beide schenkten sich nichts und suchten den Schlagabtausch jeweils mit ihren stärksten Waffen. Mari mit knallharter Vorhand und Yuri mit ihrer stark öffnenden Rückhand. Und es ging natürlich bis zum 5. Satz, den Mari dann mit 11:9 etwas glücklich (der Ball zum 10:9 war ein Kantenball) für sich entscheiden konnte und damit Vereinsmeisterin wurde. Nach Vizemeisterin Yuri Ishizaki belegte Christiane Falk den 3. Platz durch einen Sieg gegen Antje Klemm im Entscheidungsspiel.

Bei den Herren wurden acht Gruppen gebildet. Es fehlten allerdings starke Spieler wie Kurt Dröge, die Buss-Zwillinge und Olli Schmitz. In der Süß-Gruppe sorgte Ralf Osterwald mit seinem 1. Platz für Aufsehen, denn er marschierte ungeschlagen durch und gewann gegen Storch und Kalettka. In der Mizutani-Gruppe konnte Matthias Bösel den 2. Platz belegen und war damit für das Achtelfinale qualifiziert. Jan-Philipp Berger (JES) schaffte das Gleiche in der Boll-Gruppe. Lars Lobers (JES) konnte dies in der MaLong-Gruppe ebenfalls schaffen. Und auch Simon Dröge (JES) gelang dies in der Baum-Gruppe. Jugendspieler Finn Oldiges machte das Gleiche in der Primorac-Gruppe perfekt.

Im Achtelfinale verlor dann Storch gegen

Steinbrenner. Wilters musste Simon Dröge förmlich "abschütteln" um weiterzukommen. Jugendtrainer Hiroki Ishizaki setzte sich gegen Lars Lobers durch. Jan-Philipp Berger rang Axel Schmidt im 5. Satz nieder. Hergen Berger hatte gegen Matthias Bösel keine Probleme. Kohei Ishizaki holte den Holländer Ton Schut aus seinen Titelräumen und Ralf Osterwald schafft es mit Ach und Krach gegen Finn Oldiges. Steffen Winter verlor gegen Neuzugang Patrick Damaschun.



Sieger (von links): Tobias (1. Platz), Mari (1. Platz), Christiane (3. Platz), Yuri (2. Platz) und Patrick (2. Platz).

Im Viertelfinale erwischte es dann Wilters, der gegen Steinbrenner klar verlor. Jan-Philipp Berger gewann gegen Hiroki Ishizaki immerhin einen Satz, schied dann aber aus. Titelverteidiger Hergen Berger setzte sich gegen Kohei Ishizaki durch. Ralf Osterwalds Höhenflug endet schließlich bei Patrick Damachun.

lich der 2. Satz und am Ende 0:3 verloren. Das war einfach etwas zu hoch und wurde dem Spiel so nicht gerecht.

Im Halbfinale Tobias Steinbrenner gegen Hiroki Ishizaki gab es dann Abwehr gegen Topspin und sehenswerte Ballwechsel. Der 16-jährige Tobias konnte sich gut auf die "japanische Säge" einstellen, ließ sich nicht zu zu vielen Fehlern provozieren und gewann mit 3:1.

Patrick Damaschun gegen den jungen Tobias Steinbrenner dann im Endspiel. Hier fand Tobias auf alle Attacken von Patrick eine Antwort und überraschte Patrick immer wieder durch gut gesetzte Blocks. Nach der vorjährigen Endspieleteilnahme war Tobias offenbar titelhungrig und fest entschlossen, nicht als Verlierer vom Tisch zu gehen, was deutlich zu spüren war. Es war schon beeindruckend wie er gegen den Routinier auftrat und Druck machte. Somit war der Meisterschaftstitel 2010 der verdiente Lohn für Tobias Steinbrenner.

Michael Köhler



Damen- und Herren spielten um die OTB-Vereinsmeisterschaft 2010 im Tischtennis.



Dieter Voß wandert und wandert und wandert und wandert und wandert: 10 000 Kilometer

Es war ein trüber Morgen am 15. September 1987, dem 968. Wandertag des Weitgehclubs (WGC). Zwölf Wanderfreunde machten sich um 8.30 Uhr vom Schützenhof Hatten aus auf den Weg, fünf in Gruppe A und sieben in Gruppe B. Schon bald nach dem Start klarte der Himmel auf und man wanderte bei herrlichem Sonnenschein durch die schöne Landschaft im Osten und Süden von Kirchhatten. Die Gruppe A schaffte bis um 12.30 Uhr 18 Kilometer, die Gruppe B nur 13 Kilometer, da diese Wanderer zwischenzeitlich im Dingsteder Krug eingekehrt waren.

Zum Mittagessen wurde laut Protokoll die bekannte und sehr delikate Erbsensuppe aufgetischt, vorher gab es aber noch eine Runde Malteser von dem Gast, der in Gruppe A mitgewandert war. Es handelte



Dieter Finck (recht s) gratulierte Dieter Voß zum 10 000. Wanderkilometer.

sich dabei um Dieter Voß auf seiner ersten Wanderung vor fast 23 Jahren. Erich Wille, Paul Hey und Hans Hemmen waren auch schon dabei und Paul Hey gab noch einen "Hey"-dtschen Korn aus, da er an der Nachmittagswanderung nicht teilnehmen konnte.

Am Nachmittag wurden acht bzw. vier Kilometer gewandert, bevor man im

HUDALLA

Das Bad aus einer Hand

Service rund um die Uhr!

Besuchen Sie unsere große Bad- und Heizungsausstellung

- Sanitär- Heizungsanlagen und Elektro
Neu- und Umbäuten · Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Dachrinnen in Kupfer und Zink
Erneuerung und Reparatur
- Beseitigung von Rohrverstopfungen
Ortung von Rohrbrüchen im Abflußsystem



Edewechter Landstraße 169 · 26131 Oldenburg · Telefon: 04 41/9 55 07-0 · Telefax: 04 41/9 55 07 77
Notdienst: 01 71 / 7 74 86 23

Schützenhof Hatten Kaffee trank und eine weitere, nicht näher benannte Runde Schnaps ausgegeben wurde. Wieder von Dieter Voß, denn er war immer schon von der schnellen Truppe und erklärte kurz entschlossen seinen Eintritt in den WGC, ohne weitere Probewanderungen abzuwarten.

Lieber Dieter, schon gut drei Jahre später hast Du den Posten des Vortreters im WGC übernommen, den Du sieben Jahre lang immer aktiv und mit viel Einsatz vom 1. Januar 1991 bis zum 31. Dezember 1997 inne hattest.

Auf der Generalversammlung des WGC am 6. Januar 1998 wurdest Du dafür zum Ehrenvortreter ernannt, übrigens eine von vielen Ehrungen, die Du für Deine Verdienste zum Wohle des OTB erhalten hast, auf die ich hier aber nicht eingehen kann.

Auf jener Versammlung hast Du Dich übrigens auch über die regelmäßige mittägliche Völlerei an den Wandertagen beklagt und angeregt, zumindest jedes zweite Mal ein einfaches Eintopfessen zu bestellen. Dafür notierte das Protokoll die Zustimmung aller!

Im WGC hieß es dann für Dich: "Zurück ins Glied und weitergewandert", und das hast Du in den folgenden zwölf Jahren auch erfolgreich getan, so erfolgreich, daß ich Dir heute auf Deiner 491. Wanderung zu der herausragenden Leistung von 10 000 Wanderkilometern gratulieren kann, das entspricht einer Strecke von Oldenburg nach Singapur oder von Kolding nach Kapstadt, herzlichen Glückwunsch dazu!

Lieber Dieter, nicht nur ich, sondern der gesamte WGC gratuliert Dir ganz herzlich und wünscht Dir weiterhin beste Gesundheit, damit Du noch viele Wanderungen mit uns durch unsere schöne Oldenburger Heimat machen kannst.

Kleibrok, am 11. Mai 2010
Dieter Finck, Vortreter des WGC

Wanderplan für den Weit-Geh-Club des OTB

Auch im 3. Quartal 2010 hat der „Weit-Geh-Club“ im OTB wieder viel vor. Alle nachfolgenden Wanderungen, Veranstaltungen und Gaststätten sind Vorschläge, die bei Bedarf oder Notwendigkeit noch geändert werden können.

Nach der Uhrzeit (Langlöper/ Mittelpetter / Kurzpetter), dem Treffpunkt und der Wanderstrecke (bzw. Wandergebiet) sind in Klammern angegeben die ungefähre Länge der Strecke und die Kartenummer. Änderungen vorbehalten.

Dienstag, 6. Juli: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Zum Deutschen Hause, Marktplatz 2, 26209 Kirchhatten, Tel.: 0 44 82 / 9 27 70; Um Kirchhatten (ca. 20 km, L 2916)

Dienstag, 20. Juli: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Hotel-Hubertus, 26160 Bad Zwischenahn-Dänikhorst, Tel.: 0 44 03 / 9 35 20; Fintlandsmoor; (20 km, L 2912)

Dienstag, 3. August: 8 Uhr, Kleine Kulturwanderung in den Raum Papenburg mit Hermann Klases, Langlöper, Mittelpetter, Kurztreter, Treffpunkt nach Absprache

Dienstag, 17. August: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Sieger, Kirchstraße 6, 26169 Mittelsten Thüle, Tel.: 0 44 95 / 2 20, Thülsfelder Stausee, Dwerger Sand; (20 km, L 3112)

29. August bis 5. September: Wanderfahrt der Wanderabteilung / Nordschwarzwald

Dienstag, 31. August: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Alte Post Sandhatten, Huntloser Straße 8, 26209 Sandhatten, Tel.: 0 44 82 / 15 59, Um Sandhatten; (ca. 20 km, L 2914, 3114, 3116)

Dienstag, 14. September: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr; Gaststätte Peter Sander, Kleinenkneten 16, 27793 Wildeshausen, Tel.: 0 44 31 / 24 01; Pestruper Heide (20 km, L 3116)

Dienstag, 28. September: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr; Gasthaus Kemperman, Hauptstraße 59, 26197 Großenkneten, Tel.: 04435/970; Großes Moor, Hageler Höhe (20 km, L 3114)

Wanderplan für die Sonntagswanderer im OTB

Die Wanderungen der Sonntagswanderer im Oldenburger Turnerbund beginnen jeweils sonntags um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Alle Wanderstrecken sind als Vorschläge zu betrachten. Sie können nach Bedarf und Notwendigkeit abgeändert werden.

Nach der Wanderstrecke sind in Klammern angegeben die ungefähre Länge der Strecke, die Kartenummer und danach das Lokal für die voraussichtliche Einkehr. Für alle Wanderungen werden solides Schuhwerk und zweckmäßige Kleidung empfohlen. Zu jeder Wanderung wird auch eine kürzere Strecke von rund 8 bis 10 Kilometern angeboten.

Sonntag, 18. Juli: Mittelsten Thüle, Thülsfelder Talsperre (13 km, L 3112), Gasthof Sieger

Sonntag, 1. August: Dötlingen, Poggenpohlssand, Goldberge, Glaner Braut (14 km, L 3116), Dötlinger Hof

Sonntag, 15. August: Fikensolt, Burgwall Mansingen, Südholz, Fikensolter Feld (13 km, L 2712), Fikensolter Bückelkroog

29. August bis 5. September: Wanderfahrt der Wanderabteilung in den Nordschwarzwald

Sonntag, 12. September: Dänikhorst, Fintlandsmoor, Dänikhorst (13 km, L 2912), Hotel Hubertus/Ponyhof Neumann

Sonntag, 26. September: Ahlhorner Fischteiche (13 km, L 3114), Blockhaus Ahlhorn

Seniorenwandergruppe ist wieder unterwegs

Wanderungen der Seniorenwandergruppe finden an jedem Dienstag statt. Das Programm für die hier nicht terminierten Tage kann telefonisch unter 04 41 / 7 13 12 bei Hajo Gerdes erfragt werden.

Änderungen im Wanderplan sind möglich. Angegeben sind die Zeiten für Treffen bzw. Abfahrtszeiten, Treffpunkt und Buslinien sowie das Lokal am Ziel und die Wanderstrecke.

Dienstag, 13. Juli: 13.25 Uhr, ZOB, WEB Linie 280; Speckmann, Bümmerstede, Telefon: 4 26 15; Wardenburg, Wiemerslande, Bümmerstede (6 km)

Dienstag, 27. Juli: 13.25 Uhr, ZOB, WEB Linie 280; Watt-Hus, Wardenburg, Telefon: 0 44 07 / 9 21 00; Tungeln, Tilly See, Iburg (6 km)

Dienstag, 10. August: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270; Schützenhof, Kirchhatten, Tel.: 0 44 82 / 3 13; Munderloh, Schmede, Schierenbuchen (6 km)

Dienstag, 24. August: 13.33 Uhr, ZOB, Linie 310; Café Merlin, Ammerländer Heerstr., 100, Tel.: 77 69 84; Tegelbusch, Drögenhasenweg, Haaren, Universität (6 km)

Dienstag, 7. September: 13.31 Uhr, ZOB, Linie 302; Wüstenländer Hof, Wüstring, Bahnhof, Tel.: 0 44 84 / 4 12; Borchersweg, Tweelbäker See, Barkemeyersweg, Kornweg (6 km)

Dienstag, 21. September: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270; Waldhotel Dötlingen, Telefon 0 44 39 / 9 48 50; Huntepadd (5 km)



Danke . . .

... sagen wieder OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Ganz herzlich bedanke ich mich für die Glückwünsche und für das Buchgeschenk "150 Jahre OTB" anlässlich meines 70. Geburtstages. Ich habe mich sehr darüber gefreut. 150 Jahre und 70 Jahre! Was ist Zeit? Sie fasziniert und kann immer wieder in Erstaunen versetzen. Aber nicht die Zeit an sich hat irgendeine Bedeutung, sondern nur das, was wir mit und aus ihr machen. Bisher kannte ich noch keine Langeweile, auch Dank der sportlichen Aktivitäten beim OTB.

Otto Wichmann

Lieber OTB, ganz herzlich bedanke ich mich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und das schöne Geschenk. Ich war wirklich überrascht über den dicken Geburtstagsbrief und freue mich sehr, dass ich jetzt auch die gelungene Jubiläumschronik des OTB besitzen und immer mal darin blättern und lesen kann. Also nochmals herzlichen Dank und freundliche Grüße.

Renate Sommerlatte

Jedes Jahr zum Geburtstag erhalten wir herzliche Grüße und Wünsche für unsere Zukunft. Damit erinnern wir uns wieder an meine lange Zeit von 1976 bis 1992 als Mitglied im Vorstand bzw. als Vorsitzender. Wir alle durchlebten arbeitsreiche Jahre der Neubauten (Tennisanlage, Haareneschhalle) und Restaurierung der bestehenden Hallen mit der Hilfe vieler einsatzwilliger Mitglieder "unseres OTB". Sie haben auch den erwünschten und notwendigen Mitgliederzuwachs gefördert und ohne Klage bewältigt.

Wir danken unserem OTB sehr herzlich für die Glückwünsche zu unseren Geburtstagen und hoffen, dass wir uns gemeinsam noch viele Basketballspiele mit Freude ansehen können.

Inga und Ernst Speer

Wir sind zusammen 140 Jahre alt geworden und versuchen u. a. seit vielen Jahren, durch Wandern in der OTB-Familie fit zu bleiben. Neben der Bewegung sind es aber auch die Gemeinschaft und die vielen anregenden Gespräche, die uns mit den Wanderern verbinden. Wir bedanken uns für die Glückwünsche und das Geschenk.

Kriemhild Piqué und Horst Barelmann

Lieber OTB, ganz herzlich möchte ich mich wieder bedanken für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Es ist wieder eine Freude, wenn man nicht vergessen wird. Ich denke gern aber auch mit etwas Wehmut an die schönen Tennisstunden und Gymnastik zusammen mit meiner Frau zurück.

Karl-Heinz Onken

Liebe Bekannte und Sportkameraden, nach langer Auszeit durch Krankenhaus, Reha und häusliche Pflege laufe ich schmerzfrei mit neuen Hüften und verbessere meine Bewegungen mit Muskeltraining. Für alle Genußwünsche und vor Allem für die Gratulationen zu meinem 80. Geburtstag danke ich herzlich. Besonders bedanke ich mich für das Geschenk des OTB in Form eines Buches über 150 Jahre seiner historischen Entwicklung.

Joachim Niedrig

Ich bedanke mich herzlich für die guten Wünsche zu meinem 75. Geburtstag und das interessante Buch 150 Jahre Oldenburger Turnerbund. In diesen Wochen bin ich auch zehn Jahre Mitglied des OTB, komme somit als "Spätberufener" früh zu einer Ehrung. Bei den Weitgehern am Rande des großen Turnerbundes fühle ich mich gut aufgehoben und hoffe noch lange mitwandern zu können.

Gerhard Wolf

Lieber OTB, herzlich bedanke ich mich für die Grüße zu meinem 99. Geburtstag. Wie sehr habe ich mich darüber gefreut! Oft werde ich nach dem Rezept für meine Gesundheit gefragt: ein bisschen Freitagabendgymnastik; ein bisschen Sonntagswanderer; ein bisschen Gesundheitsstudio - ja, und ganz, ganz viel Zuwendung von lieben Freundinnen und Freunden im OTB - so bleibt man jung! Dem OTB wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft.

Anna Bach

Liebe Damenmannschaft in der OTB-Geschäftsstelle, herzlich danke ich Ihnen für den lieben Extragruß - dazu noch in schönstem Sonderdruck - zu meinem 99. Geburtstag. Natürlich habe ich mich darüber ganz besonders gefreut. Herzlichst Ihre

Anna Bach

Liebe Geschäftsstelle, tausend Dank für Eure lieben Geburtstagswünsche und dass ihr an mich gedacht habt. Danke auch für das schicke OTB- Duschtuch. Da kann ich jetzt auch im Schwimmbad und nicht nur in der Stadt mit der Stofftasche für den OTB Reklame laufen.

Karin Kritzer-Grah

Älterwerden lohnt sich, denn ich erhielt die umfangreiche Chronik "150 Jahre Oldenburger Turnerbund". Darin kann man sich wiederfinden oder schönen Erinnerungen nachhängen. Herzlichen Dank sagt

Annemarie Wöbken

Da der OTB zu meinem Leben gehört, habe ich mich sehr über "150 Jahre Oldenburger Turnerbund" und die Geburtstagswünsche gefreut und sage mit herzlichem Gruß: Danke!

Marte Fleck

Für das Buch "150 Jahre Oldenburger Turnerbund" zu meinem Geburtstag möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Ich wundere mich immer wieder über die Vielfältigkeit der sportlichen Angebote, die der OTB bietet und wünsche mir, diese mit vielen Mitgliedern noch lange genießen zu können.

Marianne Janßen

Liebes OTB-Team, vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag, wie gewohnt pünktlich, und die netten Zeilen von Benno Bünнемeyer.

Rudolf Paulo



K. H. SUHR HOLZBAU

*Mit
Hand und
Verstand*

Zimmerei • Trockenbau • Tischlerei

- Flachdachaufstockung
- Innenausbau
- Akustikbau
- Altbausanierung
- Garagenkipptore

Johann-Justus-Weg 47
26127 OLDENBURG
www.suhr-holzbau.de

- Holz-, Kunststofffenster u. Türen nach Maß
- Treppenbau
- Wintergärten
- Carports und Zaunanlagen

TEL. 04 41 / 97 28 80
FAX 04 41 / 97 28 82
Suhr-Holzbau@T-Online.de



Tief betroffen mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Mitglied Dieter Wilking am 2. Juni im Alter von 71 Jahren verstorben ist. Mehr als 56 Jahre gehörte er unserer Gemeinschaft an. Sein Herz war eng mit dem OTB verbunden. Seine Leidenschaft galten dem Handball, Basketball und Wandern. Im Jahr 2007 stellte er sich für das Amt des Finanzwartes im Vorstand zur Verfügung. Auf Grund einer Erkrankung konnte er dieses Amt nie so ausfüllen, wie er es sich gewünscht hätte. Jahrzehnte



stand er uns mit Rat und Tat zur Seite, motivierte uns zu vielen Aktivitäten und unterstützte uns dabei zuverlässig. Dankbar blicken wir auf sein Wirken zurück und werden Dieter Wilking ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie. **Der Vorstand**

Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Manfred Roters. Er starb am 15. März im Alter von 70 Jahren. Im Alter von 83 Jahren starb Ursula Janke am 5. April. Adolf Tatje ist am 20. April im Alter von 72 Jahren gestorben. 66 Jahre alt wurde Heiner Otto, der am 5. Juni gestorben ist. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag und für die Übersendung "150 Jahre Oldenburger Turnerbund" danke ich recht herzlich. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Nun hoffe ich, dass ich - trotz meines Alters - auch 2010 und noch länger an der fröhlichen, aber intensiven Gymnastik bei Manuela teilnehmen kann. **Hanna Greve**

Für die lieben Grüße und die guten Wünsche zu meinem 85. Geburtstag bedanke ich mich recht herzlich. Es ist immer wieder eine Genugtuung zu spüren, dass der Oldenburger Turnerbund seine alten Mitglieder immer noch verwöhnt! Seit nunmehr 73 Jahren bin ich Mitglied im OTB und der Großteil meiner Freunde kommt auch heute noch aus dem OTB. Ich habe viele gute Stunden erleben dürfen, habe Wohlbefinden und Gesundheit getankt und mich vielseitig betätigen können. Ich kann immer nur wiederholen: "Gut, dass es den OTB gibt!" Noch einmal: Herzlichen Dank für alle guten Wünsche! **Dieter Voß**

Über die Geburtstagsgrüße und über das Weinpräsent habe ich mich sehr gefreut. Mit vielem Dank und herzlichen Grüßen. Ihr stets treuer OTBer **Hans Prull**

Über die Glückwünsche mit dem tollen Buchgeschenk "150 Jahre Oldenburger Turnerbund" habe ich mich sehr gefreut und sage herzlichen Dank. Mit großem Interesse habe ich sogleich darin geblättert, wobei viele Erinnerungen an die schöne alte Zeit in den fünfziger und sechziger Jahren, vor allem als Aktiver in der damals starken und erfolgreichen Leichtathletikabteilung unter Führung von Hugo Fuchs und dem unvergessenen Trainer Kurt Wegener, wach wurden. Ich hoffe und wünsche, dass die Leichtathletikabteilung im OTB nochmal einen neuen Aufschwung erleben und die alte Bedeutung - wie damals - erreichen wird. Mit den besten Wünschen für die weitere Zukunft des OTB grüßt **Dieter Groskopf**

Tüchtig gefreut, wie jedes Jahr, habe ich mich zu den Glückwünschen anlässlich meines Geburtstages mit den persönlichen Notizen und über den Bildband "150 Jahre Oldenburger Turnerbund". Mit vielen Tennisfreunden verbindet mich eine lange Freundschaft. Über meine Frau, die nach wie vor aktiv Tennis spielt, bin ich über die Aktivitäten auf der Tennisanlage informiert. Ich wünsche dem OTB alles Gute, viele Aktivitäten und neue Mitglieder. **Dieter Jochens**

Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und den Bild- und Stadtplan bedanke ich mich herzlich. Leider konnte ich seit Januar nicht an der Rückengymnastik am Mittwochabend teilnehmen. Ich war auf glattem Fußweg auf den Rücken gefallen und hatte Rippenprellungen. Nach orthopädischer Behandlung bis Mitte April hatte ich eine Laseroperation am linken Auge, weil ein Loch in der Netzhaut war. Jetzt werde ich aber wieder an der Gymnastik teilnehmen.

Angelika Heger

Wir haben uns gefreut und wir danken Ihnen herzlich, dass Sie uns zu unseren Geburtstagen mit so freundlichen Worten gratuliert und mit dem Buch "50 Jahre Basketball im OTB" an uns gedacht haben. Mögen Ihre guten Wünsche in Erfüllung gehen.

Anneliese und Dieter Schlecht

Für die Glückwünsche zu meinem 65. Geburtstag, die wieder einmal pünktlich eingetroffen sind, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich habe mich auch sehr über die Chronik gefreut, die 150 Jahre OTB-Geschichte recht eindrucksvoll schildert.

Sigrid Hösch

Lieber OTB, wie lästig ist doch die alljährliche Werbung des globalen Versandhandels, der mir - und natürlich ausschließlich mir - mit höchstpersönlichsten Sensations-Spezial-Rabatten und tagelangem An- und Vorlauf meinen Geburtstag ölig herbeischmeichelt. Dabei gilt doch alle Jahre wieder eine ganz simple Regel : Geburtstag ist erst, wenn die Glückwünsche des OTB ein-

treffen. Und : welche Überraschung auch in diesem Jahr ! "The same procedure as last year". Dafür auf diesem Wege wieder meinen herzlichen Dank an alle, die es angeht. Ich nutze die seltene Gelegenheit, flüchtige Aufmerksamkeit zu finden, um eine Binsenweisheit zu offenbaren, die aber bei mir leider, leider lange etwas bis ziemlich verschüttet war. Mein längst inniger Kontakt zum Fitness-Studio hat mir die natürlich selbstverständliche Erkenntnis neu beschert, dass es im OTB nicht nur in dem oft über Jahrzehnte vertrauten Biotop der eigenen Stammabteilung, sondern genau so in zahllosen anderen Abteilungen viele nette und sehr nette Menschen gibt (nur beim Basketball kenne ich mich da nicht so gut aus). Und irgendwann trudeln diese netten Leute schließlich im Fitness-Studio ein, übrigens gelegentlich scheinbar vereint in gewisser autoaggressiver Grund- oder doch Teil-Motivation. Da muss es dann manchen so wie mich etwas beschämen, dass er den anderen nicht schon viel früher irgendwo sonst im OTB begegnet ist. Euch allen viel Glück und Erfolg bei eurer Arbeit für den OTB und damit für uns alle. Herzlichen Dank und herzliche Grüße Euer Gert Harms. (nach Diktat schon wieder an der "Klimmzugbarrenmaschine")

Gert Harms

Geschrieben oder angerufen haben auch Rita Fasshauer, Klaus Wellmann, Jutta Wellmann, Eleonore Halle, Horst Janßen, Elisabeth Niemann, Elisabeth Conrads, Karin Zastrau, Friedrich Kayser, Günther Brandtmann, Eske Vahl, Ursula Wetzel, Heidi Schultz, Horst Paulsen und Edzard Harders.

**Bitte berücksichtigen
Sie bei Ihren Einkäufen die
Angebote unserer Anzeigenkunden!**



MARIEN-APOTHEKE

Anke Böhmer & Karin Zweigle OHG
Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg
Telefon: 0441 - 14016 · Fax: 0441 - 27638
eMail: info@marien-apotheke-oldenburg.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr



Sonnen-Apotheke

Anke Böhmer & Karin Zweigle OHG
Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg
Telefon: 0441 - 61164 · Fax: 0441 - 692920
eMail: info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

**Vierfach aktiv
für Ihre
Gesundheit!**



Dobben-Apotheke

engagiert und kompetent

Dr. Gaby Röschelisen-Pfeifer
Hinderburgstraße 23
26122 Oldenburg

Weser-Ems-Apotheke

Dr. Pfeifer

Dr. Anton Pfeifer
Donnerschweer Straße 108
26123 Oldenburg

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG

Gelateria San Marco

Inh. Roberto Mucignat
Tel. 04 41 / 7 63 24
Ofener Str. 42
26121 Oldenburg

